

Dresden 1881.

Preis des Jahrgangs 10 Mark...
Für die Mitglieder...
Kannnen für und nehmen an:

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

26. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs 10 Mark...
Für die Mitglieder...
Kannnen für und nehmen an:

Carl Höpfner,
Landhausstrasse Nr. 1 und 5,
empfiehlt seine
Weinhandlung
mit altdeutschen Weinstuben
angenehmlich.
Frische Austern. Grosses Weinelager.

Krohne & Hirschel,
6 Altmarkt 6,
empfehlen
Moirébänder, Pilsche, Sammete,
sowie alle Putzartikel in grosser Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf
zu bekannt billigsten Preisen.
Hartmann & Saam.
Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

Nr. 296.

Mittwoch den 23. October. Barometer nach Celsus 59,6, 59,6, 59,6...
Wärme 15 (Mitt. 6, 11),
Wind N, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Aussichten für den 23. October: Vorwiegend bewölkt, Niederschläge in Aussicht, kühl, später wärmer.

Sonntag, 23. October.

Für die Monate November und December

werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, **Warnecke Nr. 13**, zu 1 Mark 70 Pf., für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im deutschen Reichsgebiet zu 1 Mark 84 Pf., in der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie zu 1 Gulden 54 Kreuzer (incl. Abgabebrief) angenommen.

Expedition der „Dresdner Nachrichten“, Warnecke Nr. 13.

Verantwortlicher Redacteur für **Politisches** Dr. Emil Stiercy in Dresden

Noch niemals, seitdem das Volk der Deutschen an die Stimmfäden tritt, herrschte ein so tiefer Frieden ringsum in Europa, wie heute. Der gesammte politische Horizont ist vollkommen wolkenfrei. Nirgends zeigt sich eine äussere Verwickelung, die unser Vaterland tiefer berührt. Nicht eine unserer zahlreichen Parteien streift daher die äussere Politik auch nur flüchtig. Bei den Wahlen der Gönner und Franzosen nimmt die Stellung ihres Landes zu den auswärtigen Mächten einen breiten Raum ein; kein einziges deutsches Wahlprogramm enthält auch nur einen Seitenblick über die Reichsgrenzen hinaus. Eine ehrenvollere Zustimmung zu ihrer dem Frieden gewidmeten Haltung kann sich die Reichsregierung nicht wünschen, als dieses beredete Schwiegen des gesammten Reiches zu den Tugenden der auswärtigen Politik. Deutschland gebietet den Frieden und es verbürgt ihn. Der König von Italien, jenes Landes, das mit seiner begrenzten Unruhe so lange ein Währungs-element bildete, eilt in den Stämmen dieses Herbstes über die Alpen, zu werden um die Freundschaft und Günst — unferes von uns beschützten Verbündeten. Diese mächtige Stellung unseres Vaterlandes im Rache der Nationen verdanken wir nicht bloss den Großthaten des geistigen Vaterlandes, sondern auch der achtunggebietenden Größe unserer Streitmacht. Unsere Heeresorganisation, unser Heer sichert uns die Segnungen des Friedens. Deutschland kann sich in den nächsten Jahren ungehindert durch auswärtige Verwickelungen ausschließlich seinen inneren Verhältnissen widmen. Ein großer Zug bewegt alle patriotischen Herzen der Deutschen: nationale Hilfe gegen nationale Schäden! Wir wollen nicht fernhin die wüste, internationale Agitation leiden, weil unser ganzes Erwerbsleben unter ihr leidet. Darum fort mit der internationalen Sozialdemokratie, die durch und durch undeutsch ist und sich ihrer Vaterlandlosigkeit noch dazu rühmt! Das aber ist national und das ist deutsch, daß wir im gesammten Organismus es mitfühlen, wenn ein Glied leidet. Die Existenzunsicherheit des Arbeiters, der Druck auf dem Handwerk, die Schwankungen im Großfabrikbetriebe, die Noth des kleinen Bauern, die Substationen der Landgüter, die Bankrotte so vieler Gewerbetreibenden, die Ausföndungen zu vieler braurer Familien durch den Erbstreit — jedes Einzelnen Noth, das fühlten wir. Wir wollen nicht, daß die ausländische Industrie den vaterländischen Gewerbetreibenden überlegen wird, daß eine kleine Gruppe von Geldhändlern sich auf Kosten der Gesamtheit ins Unermessliche bereichere. Wir wollen die soziale Revolution überwinden mit der sozialen Reform — Das ist deutsch, das heißt konservative und nationale Politik. Reformen verlangen wir an allen Orten und Freiheit überall, wo sie gegenwärtig ist und das kann sie nur sein, wenn sie sich paart mit der Ordnung. Wenn der Liberalismus und die Fortschrittspartei sich gegen diese Reformen bald mit Hängen und Weiden, bald mit unwarren Phrasen wehrt, so muß man bekennen: diese Leute haben gar nicht die geistige Kraft, die hohen Aufgaben der Deutschen in der Gegenwart zu begreifen. Ihre hohlen und ewig wiederholten Redensarten von der bedrohten Freiheit sind langweilig und ermüden wie das Klappern der Dominosteine in einem Kaffeebau. Das freie Spiel der ungeschulten Kräfte, dieses höchste Fortschrittsideal birgt in seinem Schooße den ungemessenen Egoismus, die erbarmungslose Ausbeutung des wirtschaftlich Schwachen durch den kapitalkräftigsten Starke, die uncontrolirte Anechtung aller Kräfte, die mit Hämmer und Muskelkraft arbeiten, unter die grausame Gewalt des Mammons, des Wuchertumes, des Börsenschwindels. Umgekehrt ist: den wirtschaftlich Schwachen zu kräftigen und durch corporative Vereinigung zu heben, dem Arbeiter seine Nahrung, dem Arbeitgeber seinen Verdienst zu sichern, ein hohes, aber erreichbares Strebenziel. Der Landmann, der Handwerker, der Arbeiter, der Fabrikant soll sich wieder wohl fühlen in Vaterlande und mit Vertrauen der Zukunft entgegenblicken — dafür glüht das Herz aller Wohlmeinenden. Alle patriotischen erleuchteten Männer wählen jetzt konservativ: an ihrem Siege hängt die Wohlfahrt der Nation.

Schmitters Tod hält jetzt reiche Ernte unter den Großen der Erde. Zwei vielgenannte, geistig hochstehende Männer hat seine Sichel binnen wenigen Tagen gemäht. Es waren Vertreter entgegengelegter Richtungen: der Fürst-Erzbischof Dr. Joerster von Breslau und Professor Dr. Bluntzschli aus Heidelberg, deren rasches Ende der Telegraph uns in nächstlicher Stunde vermittelte. Dr. Joerster hat sich, wie die meisten deutschen katholischen Bischöfe, kraft eigenen Talents auf seinen hohen Posten emporgeschwungen; er war, wie fast alle seine Amtsbrüder, aus den ärmlichsten Verhältnissen hervorgegangen. Ein Sohn eines ganz unbemittelten schlesischen Handwerkers vermochte er seine Studien nur mit fremder Unterstützung zu bestreiten. Er war so arm, daß er als Student sich eine neue Nöge nur mit vierteljährigen Abschaltungen à 5 Sgr. verschaffen konnte. Seine geistige Begabung, namentlich seine ungewöhnliche Bezeichnungsfähigkeit bahnten ihm den Weg zu dem zweithöchsten katholischen Kirchenamt Preussens. Er war auch Mitglied des Frankfurter Parlaments, stimmte in Rom gegen die Unschicklichkeit des Papstes, unterwarf sich aber später diesem Dogma und verfolgte sogar mit besonderer Härte die theologische Fakultät der Breslauer Universität.

die nicht so rasch wie er die Ueberzeugung zu wechseln vermochte. Seine außerordentliche Beliebtheit am preussischen Hofe schätzte ihm nicht vor der Amtsentsetzung, als er im Ungehörigen gegen die Staatsgesetze verkehrte und staatsrechtliche Rechte ercommunicirte. Er lebte seitdem im österreichischen Theile seiner schlesischen Diöcese, von wo aus er den preussischen Theil regiert hat und wo er auch gestorben ist. Ob, und wie, und mit Wem der erledigte Erzbischofsstuhl wieder besetzt wird, hängt ganz von dem Stande der Friedensverhandlungen zwischen Preußen und dem Papste ab. In Professor Bluntzschli verliert die Staatswissenschaft einen Gelehrten von großer Bedeutung. Ein Schlagfluss raffte ihn hinweg, als er in Karlsruhe sich in das großherzogliche Schloß begab, um sich als Präsident der soeben geschlossenen badischen Landesversammlungen zu verabschieden. Ein geborener Schweizer, war Bluntzschli stark in den Sonderbundskrieg der 40er Jahre verwickelt und er, der später ein Haupt der deutschen Einheitspartei wurde, war in seiner Schweizer Heimath eingetischer Partikularist. Erst Professor in München, seit 1861 bis zu seinem Tode in Heidelberg, stand er in der vordersten Reihe der süddeutschen National-Liberalen; er war einer der Gründer des Protestantismus, der in ihm keine größte Capazität jetzt mit begräbt. Unbestrittene und bleibende Verdienste hat sich Bluntzschli durch seine Arbeiten um bessere Verwaltung des Staats- und des Völkerrichts erworben. Heidelberg verliert durch seinen Tod eine Lehrkraft von ungewöhnlicher Anziehung.

Die englische Regierung entwickelt seit einigen Tagen sehr viel Energie. Die Auflösung der Landliga, die als dem „Frieden der Königin schädlich“ erklärt wurde, kommt freilich etwas spät und Gläubigen wird Mühe haben, die Suppe, die seine Energiehaftigkeit einbroden ließ, auszuspeien. Denn die noch auf freiem Fuße befindlichen Führer der Landliga fahren fort, in den leidenschaftlichsten Ausdrücken ihrem Zorn und ihrer Entrüstung über das neueste Vorgehen der Regierung Luft zu machen. Das Unterhaus-Mitglied O'Donnell erklärt in einem Briefe, kein feindlicher Belagerungs-stand weise eine so reine und unverfälschte administrative Nothwendigkeit, eine so provocirende und frevelhafte Polizeibarbarei, eine so wilde Unmännlichkeit auf, als die liberale Regierung Englands mit ihren „Hilfsquellen der Civilisation.“ Die Geschichte der letzten paar Tage dürfte nicht leicht eine Parallele in der Biographie eines Murawiew finden.“ Das neueste Manifest der Landliga an die Nation flagt die Regierung des Terrorismus und brutaler und willkürlicher Maßregeln an. Dem Volke wird aufgegeben, vom Tage der Publikation des Manifestes an jede Pachtzahlung zu verweigern. Zum Schluss heißt es:

„Löst Euch nicht durch die Befolgung Eurer Führer abbrechen. Eure Führer schafften die Rechten durch dieselbe Methode ohne irgendetwas zu übergeben, und mit kaum einem Schatten der herrlichen Organisation, die heute jeden Theil von Irland einhüllt. Löst Euch nicht durch Trostung mit militärischer Gewalt einbüßend. Es ist ebenso geistlich, sich zu weigern den Rechtsins zu zahlen, als es ist demselben annehmen. Gegen den passiven Widerstand einer ganzen Bevölkerung hat die Militärmacht keine Waffen... Wenn Ihr vertreiben werdet, werdet Ihr nicht leiden. Der Führer, der Euch austreibt, wird ein ruhmloser Mann sein, und die Regierung, die ihn mit ihren Bajonetten unterstützt, wird in einem einzigen Winter lernen, wie machtlos die bewaffnete Gewalt gegen den Willen einer vereinigten, entschlossenen und auf sich selber bauenden Nation ist.“

Im Süden und Westen ist die Aufregung der Bevölkerung noch immer im Wachen: Versammlungen zu Gunsten der verhafteten Führer werden aller Orten abgehalten, doch stets von der Polizei geprengt, wobei es nie ohne Blutvergießen abgeht. Proklamationen sind gefunden worden, in denen Parnell als der „angekündigte König von Irland“ bezeichnet wird.

Neuere Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 22. Octbr.

Cottbus. Die Generalversammlung der Cottbus-Großhainiger Bahn genehmigte heute deren Verkauf.

Wien. König Humbert langte am Donnerstag Morgen in Venedig an, wo derselbe von dem Grafen Bilelet und Graf August Bellegarde begrüßt wird. König Humbert dinirt in St. Michael an der Rudolf's-Bahn, kommt Abends 8 Uhr in Wien an, wo derselbe auf dem Bahnhofe von dem Kaiser und der Kaiserin empfangen wird. Am Montag reist König Humbert nach Italien zurück. In italienischen Bottschaftskreisen wird berichtet, daß über die Fortsetzung der Reise nach Berlin noch kein Bescheid gefaßt sei. Die „N. N. V.“ spricht von der Ausdehnung der Reise nach St. Petersburg; das ist entschieden falsch.

Wien. Die Königin von Italien begleitet den König nach Venedig.

Berliner Börse. Still und weidend. Die auswärtigen Notierungen lauteten günstig, aber man fürchtet Schwierigkeiten bei der Liquidation und eine Discontoverschärfung. An Credit, 639-5, 5 Mt. schlesier, Lombarden 271-66-67, 1 Mt. schlesier, und Discont 275-3/4, 2 1/2 Procent schlesier, fand das Hauptgeschäft statt. Franzosen blieben 5 Mt. niedriger; auch andere österr. Bahnen gingen erheblich zurück. Deutsche Bahnen still und schwach. Banken erlöhren zum Theil Abwärtsbewegungen. Bergwerke gedrückt; Laura 2, Dortmund 1 1/2 Proc. niedriger. Industrien unbelebt. Fonds und Prioritäten mattr; österr. Prioritäten angeboten.

Polales und Sächsisches.

Das Unwohlsein N. Maj. der Königin ist noch nicht gewichen, es sind vielmehr in den letzten Tagen noch Zittererkrankungen aufgetreten und kann sich der Krankheitszustand wohl noch etwas in die Länge ziehen.

Orden. Der Vorkämpfer der Nationalität Dr. Grottel in Mainz erhielt das allgemeine Ehrenzeichen, der Tischlermeister und Parquetfabrikant Heinrich Lauer das Prädikat „Königlicher Hoflieferant“.

Dem ersten Rathe im Ministerium des Auswärtigen, Geh. Legationsrath v. Baidorf, wurde, namentlich mit Hinsicht auf seine Stellung als Bevollmächtigter Sachsen im Bundesrathe, das Dienstprädikat „Geheimer Rath“ verliehen.

Nachdem das Programm des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübkel auch von Seiten des Herrn Hofprediger Stöder Zustimmung gefunden hat und überhaupt in immer weiteren Kreisen zur Anerkennung gelangt, gilt es dem letzteren Einwand entgegenzutreten, welcher von mancher Seite und auch in einer Wählerversammlung, geltend gemacht worden ist: Herr Dr. Stübkel sei „unabkömmlich“. Der Herr Oberbürgermeister hat selbst öffentlich erklärt, daß er sich nicht um das Reichstagsmandat für Dresden beworben habe und daß er auch eine Wahl außerhalb Dresdens nicht würde angenommen haben. Jetzt halte er es aber für seine Pflicht, einer auf ihn fallenden Wahl Folge zu leisten, da es gilt, die bisherige sozialdemokratische Vertretung zu beilegen. Und in der That, wer konnte geeigneter sein, an Stelle des Abgeordneten der Angelegenheit die Hauptstadt im Reichstoge zu vertreten, als der erste Beamte, der überhaupt der Haupt- und Residenzstadt? Wo die Stadt in Gefahr ist, — da ist der Platz des Oberbürgermeisters. Und keine größere Gefahr haben wir im Moment, als die: Dresden als eine Burg der Sozialdemokratie fernhin gelten zu lassen und immer mehr in den Ruf zu kommen, daß die Reichstagswahl feiner Bürger bestreuten Landens huldige, die Staat und Kirche, Familie und gute Sitte zu zerlösen drohen. — Wenn Dr. Stübkel nach Berlin geht, so wird er hier durch den intelligenten, thätigen, im besten Mannesalter lebenden Bürgermeister Dr. Räger in der Leitung der kommunalen Geschäfte vertreten. Außerdem ist Berlin nicht durch eine chinesische Mauer von Dresden abgeschlossen. Es ist nicht schwer, auch in Berlin sich im Aussehen der wichtigsten Dresdner Angelegenheiten zu erhalten. Und wenn ein Gegenstand von weitgehender Bedeutung auf unserem Rathbaue zur Verhandlung kommt, so bleibt es dem Oberbürgermeister unbenommen, sich zu betheiligen. Es ist ja nicht unabhängig die Nothwendigkeit, daß die allwöchentliche Plenarversammlung des Rathes Dienstag um 5 Uhr stattfindet. Sie kann auch ausnahmsweise auf Freitag oder Sonnabend verlegt werden. — Aber die Reform der städtischen Steuern? — Diese Angelegenheit ist im besten Gange. Decernat ist bekanntlich Dr. Räger. Diese Reform wird in denselben Tempo bei den städtischen Kollegien beraten und beschlossen werden können. Wie die Entfernung bis Berlin durch die Konkurrenz der beiden Parteien sich reducirt hat, möge folgendes Beispiel lehren: Ein hiesiger Professor und Regierungsrath, welcher Mitglied des Reichstages in Berlin ist, fährt regelmäßig Donnerstags früh von hier nach Berlin, betheilt sich dort an einer oft 4 bis 5 stündigen Sitzung und kommt am demselben Abend wieder in Dresden an. — Es wäre in mancher Beziehung besser, wenn den Reichstags-Däten gewährt würden. Aber da es nun noch nicht ist, so kann ein Mann, dessen amtliche und Privatverhältnisse ihm schmierig Unabhängigkeit gewährleisten, sich regelmäßiger in Berlin den Reichstagsarbeiten widmen, als ein Abgeordneter, dessen Berufs- und Erwerbsverhältnisse ihm nur gestatten, sporadisch in Berlin zu erscheinen.

Ein recht geschicktes Wahlpropagandamittel wird von den Sozialdemokraten in Reusdorf zur Anwendung gebracht. Von den Gegnern der Kandidatur des von den staatsrechtlichen Parteien von Neuem für Dresden rechts der Elbe aufgestellten Reichstagsabgeordneten Generalstaatsanwalt Dr. von Schwarze, wird ein leichtes Halbleiden, welches denselben zur Zeit an lauten Sprechern hindert, als Grund gegen seine Wahl auszubringen versucht. Das leichte Halbleiden Dr. von Schwarze's hindert ihn nicht, seinem Berufe voll nachzukommen, es wird ihn auch nicht verhindern, seinen Pflichten an Reichstags in vollkommener Weise zu genügen und das Vertrauen der Wähler zu rechtfertigen. Nebenfalls ist eine vorübergehende Heiserkeit kein vernünftiger Grund, einen ausgezeichneten Vertreter nicht mehr in den Reichstags zu senden. Bei neuauftretenden, wenig bekannten Verhältnissen mag es nothwendig sein, in öffentlichen Versammlungen gewissermaßen in eine persönliche Verbindung mit den Wählern zu treten. Bei einem so langjährigen Vertreter aber, wie ihn der Wahlkreis rechts der Elbe seitlich in den Reichstog, von dessen erstem Tage an, entsetzt, liegt der Fall doch wesentlich anders. Die rastlose und verdienstvolle Thätigkeit des seitherigen Vertreters für Reusdorf ist allen Wählern wohlbekannt. Mag man sich denselben auch am bevorstehenden Wahltag erinnern!

Abermals wurden in nächstlicher Stunde von sozialdemokratischen Agenten Zettel, die zur Wahl von Bebel aufforderten, an viele Hausthüren und Aender gelebt. Derselbe Verfahre wird in den 44 verschiedenen Wahlkreisen, in denen Bebel aufgestellt ist, von seinen Gesinnungsgenossen beobachtet. Leipzig, Köln, Königsberg, München und andere Städte sind mit Wablaufzettel für Bebel förmlich überhäufelt worden. Die Bemühungen, ihn in den Reichstog zu bringen, grenzen sich an Krampfschäfte.

Eine schöne Sitte, deren allgemeinere Uebung in prosperirenden Geschäften viel sozialistische Umwandlungen im Keim erlöschten würde, findet sich in der Holz- und Papierfabrik in Niederschlema bei Schneeberg. Arbeiter, die längere Zeit dort thätig gewesen, werden nicht durch eine Medaille, sondern durch ein Geldgeschenk ausgezeichnet und so wurden dieser Tage wieder 9 Arbeiter, die jeder 10 Jahre dort gearbeitet haben, je 100 Mark verabreicht.

Um den Besuchern des Dresdner Jahrmarktes aus Kamens, Pulsnitz, Großröhrsdorf etc. Gelegenheit zu frühzeitiger Eintreffen zu bieten, wird am 24. October von Kamens nach Dresden ein Extrazug verkehren, welcher um 1 Uhr 35 M. früh von Kamens, 1.30 von Pulsnitz, 5.10 von Großröhrsdorf abgeht und 6 Uhr 13 M. in Dresden Neustadt eintrifft. Gelegenheit zu späterer Rückfahrt wird durch Einlegung eines Extrazuges von Neustadt nach Kamens an demselben Tage geboten. Derselbe schließt sich an den 1.12 Uhr Abends von Dresden-N. nach Bautzen verkehrenden Personenzug an und wird in Großröhrsdorf gegen 10 Uhr, in Pulsnitz 12.36 und in Kamens gegen 1 Uhr Nachts eintreffen.

Die Selbstverwaltung von Alt-Ranken erübt und folgendes zu constatiren: Wohl wurde bei dem Begräbnis des Herrn Restaurateur Sänysche dem Sarge ein Kranz mit einer rothen Schleife vorangebracht, indes beruht diese Auszeichnung lediglich auf einem Verleihen der Dienerschaft. Graf v. d. G., auf einer mehrwöchentlichen Reise begriffen, hatte den Tod seines früheren Kameradenbrieflich gemeldet bekommen und ordnete telegraphisch an, demselben eine Blumenpende ins Grab zu geben. In Folge eines Missverständnisses glaubte man aber in dem Blumen-geschäfte, daß, wenn Graf v. d. G. einen Kranz bestellte, derselbe nur für einen Büdnenfanfänger bestimmt sein könne und befragte daher einen so ungewöhnlichen und für den ersten Zweck so unpassend ausgefallenen Vorberkann. Die Ausführung des gutgemeinten Auftrages des Grafen v. d. G. ist also ganz unbedeutend ausgefallen und derselbe hat, als er getrunken von seiner langen Reise wieder eintrat, sein Bestreben darüber nicht zu hehlt.

Am 2. d. feierte der Bürger-Verein der Oppellvorstadt im Damm'schen Etablissement sein Armeefest. Der Verein gab sich aber nicht bloß der gefelligen Freude und dem Gemuth hin, er wollte auch Anderen Freude machen. Dreißig arme, wü-

Die Frauen der Doppelstadt waren in das Festlokal bestellt worden und erhielten dort nach herzlichster Begrüßung...

Aus den Erkenntnisgründen im Leipziger Scherzprozess, deren Vortrag durch den Präsidenten über anderthalb Stunden in Anspruch nahm und laut deren der Gerichtshof dem Thatsachensatz des § 88 des Strafgesetzbuchs für vollbracht erachtet...

Ueber die Handelsverhältnisse Australiens hielt vorerstens Herr Babie im Sitzungssaal der Handelskammer hier einen höchst interessanten Vortrag...

Eine entsetzliche Aufführung erhielt kürzlich die seit 3 Jahren an den Bergarbeiten Friedr. Zimmer in Schwedewitz verheiratete junge Frau über diesen ihren Mann...

Das Amt für obdachlose Männer hat in der Woche vom 14. bis 20. October 175 Personen aufgenommen...

Polizeibericht. Am Freitag Abend hat ein unbekannter Mann in einem hiesigen Produktionsgeschäft eine Partie angeblich durch den Weg und deshalb sehr billigen Zucker zum Verkauf...

Neuerzeit. Die Frau Daniel Schlegel (Schlosser), immer von dem Bestreben befeuert, in ihrem bedeutenden Rodewanzengeschäft neue und elegantere Gegenstände zu bringen...

Der Valaislokal ist seit gestern wie alljährlich offener von den massenhaft eintreffenden Händlern mit Wein und Weizen...

Schiffs-Subjektum. Derselbe nun seines Ortes der Erste seiner Branche, welcher hier in Dresden die Anfertigung von Schiffsbildern als Spezialität betrieb...

Der Cigarren-Abchnitt und alle Sorten alle Dreimarkten Kisten hat, heute sie an Hofschaulpieler Carl Meyer (H. Ziegelstraße 12)...

In der ersten Hälfte des November wird von der priv. Scheibenschützen-Gilde auf ihrem schönen Schützenhofe in den Trachenbergen ein sogenanntes hier noch nicht dagewesenes Raschiessen...

Meinen. Der vor Jahresfrist gegründete Beamten-Verein zu Weiden, von welchem besonders Förderung kollegialer Interessen angestrebt wird...

In Langwolsdorf, durch dessen feindliche Gassen wohl noch nie der Nord geschritten, ist dieses Nachmittags nun auch gesehen...

Ein böses, schreckliches Ende fand am 19. d. in der Schleiferei von Bernitz in Wittelentersdorf der 37jährige Arbeiter Joseph Friedrich aus Schönborn...

Am Freitag Abend hat in Hainichen die Polizei eine geheime Versammlung von Socialdemokraten aufgehoben...

In Meisa wurde am Ausgange der Bauwerk-Strasse am Mittwoch Abend der Arbeiter Friedrich und Stadtrat Dr. med. Kreis von einem Menschen angefallen...

Am Freitag hat ein kleines Kind durch Spielen mit Streichhölzern die Umkleekammer eines Hauses, das des Bergarbeiters Ullmann in Erbisdorf veranlaßt...

Am Freitag hat ein dortiger Einwohner, der dem Tante sehr ergeben gewesen, im trübseligen Zustande mit einer Schere die Halsadern durchschnitten...

Auf ihrem Gute zu Tommerau bei Gemmla im Boigtlande wurden in der Nacht vom 17. d. die Geschwister Kleider, auch alle genannt, von drei Räubern überfallen...

Versteigerungen in den Antiquariaten: 24. October: Reutrad: Johann Ober's Grundstück daselbst 7000 Mk. Meiere: Wilsch, Adam's Grundstück daselbst 1100 Mk. Reichenbach: Ernst Riedel's Grundstück daselbst 5500 Mk. ...

Landgericht. Die 37jährige, bereits mehrfach wegen Eigenthumsverbrechen verurtheilte Dienstmagd Amalie Auguste Wagner aus Glasbütze vermag ihre diebstahligen Güter nicht einmal angeht...

Der Valaislokal ist seit gestern wie alljährlich offener von den massenhaft eintreffenden Händlern mit Wein und Weizen...

ging der rohe Mensch mit solcher Lebhaftigkeit zu Werke, daß der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Der Beamte mehrere Schritte zurücktaumelte, und in entsprechender Höhe ausreichte, überhäuften mancher der Krämpfer den Gendarmen mit einer Welle der Wuth...

Metereologische Beobachtungen der deutschen Seewarte in Hamburg am 28. October um 6 Uhr Morgens. Table with columns for Ort, Zeit, Wind, Luft, Regen, etc.

1) Zeit, 2) Windrichtung, 3) Windstärke, 4) Lufttemperatur, 5) Luftdruck, 6) Regen...

Unsere Geschäftslokaleitäten mit vergrößerten Salons am Saarschneiden, seitdem sie für Herren und Damen befinden sich jetzt in der Schloßstraße Nr. 46. part. und erste Etage, nach der Schloßstraße. Herrn. Kellner & Sohn, Königl. Hof-Schneiderei.

Hugener Dr. K. Weller I. (Pragerstr. 21). Zugewandte Dr. Edmund Weller hält seine Sprechst. nur in Dresden, Seestraße 21 (täglich 11-1 und 2-5).

Hugener Dr. v. Dr. Treibich, Pragerstr. 46 11., Dresden v. v. Kuczowski, Hydropath (Naturheilmethoden), Victoriastrasse 22, III. Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.

Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. Syphilis, Ausflüsse und Schwäche des Körpers und Weibes, auch drittel, ohne Diät. Dresden, Langestr. 49 p. Sp. 10-1.

Med. pract. Tischendorf, Special-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh., Neustadt, An der Kirche 4, 2. Etage. Täglich von 9-11 Uhr und 7-8 Uhr Abends.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (u. d. Tippoldstr. Platz). Sprechst. f. Geschl., Hals- u. Hautkrankh., tägl. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstags und Freitag abends 8-9.

Privat-Klinik für Geschlechts-, Hals-, Haut-, Drüsenleiden Breitestr. 1, III., schnellste Hilfe (L. 20jähr. Erfahr.) von einem vortm. Hospital-Arzt d. Armee. Sprechst. 9-2 Uhr (auch Abends) Heilung frischer Fälle in wenig Tagen.

Kleiner, jr. Brüderg. 30, 3., heilt Geschl., Hals- u. Hautkr. n. 12jähr. Erf. a. Berufst. schnell, sicher u. billig u. 10-8, Sonntag 9-11.

Dietsch, Maria, 7, I. Et., heilt Haut- u. Geschlechtskrankh., Manneschwäche, schnelle Heilung hartnäck. Ausflüsse, Hautunrein. mit Kopf u. d. Hals, Preis d. M. nur 1 1/2 M., u. 9-3.

Dr. Schüge's größte Kur für alle Geschlechtskrankheiten und deren Folgen, Hals-, Mund-, Blasenleiden, Nerven, Fußsüßel, Manneschwäche, Ausflüsse, besonders veraltete und verstopfte Fälle, stets ohne Zerknirschung des Berufes, bei gewöhnlicher Lebensweise. Erfolgreich abgekämpft, Badergasse 22, I. Et., von 9-8, Sonntags von 9-5 Uhr. Auswärts brieflich.

Goscinsky, f. Geschlechts-, Hals- u. Hautkrankh., gr. Biegestr. 5, I., täglich 8-10, 2-4, u. 6-8 Abds.

Leibsch, Polnischstr. 6, I. heilt Gicht, Rheumatismus u. Migräne absolut sicher und schnell. Sprechst. 9-11, 2-4.

Air Kopf- und Gliederleiden und Kopf täglich zu sprechen Sebastrasse 8, part., Magneteisen v. v. Fiedler.

Das amer. Gicht- und Rheumepulver für Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Syphilis u. s. w., durch seine erfolgreiche Wirksamkeit rühmlichst bekannt, à Dose 1 1/2 M., nicht Entweihung à Dose 60 M., ist nur allein und echt zu haben. Dresden, Girschapothek, Leipzigerstr. 164. Man bittet auf Verlangen der Dose genau zu achten.

Wittig, an der Auenkirche 1, 3. Etage, heilt Syphilis, Geschlechts- u. Hautkr., Ausflüsse, frische u. veraltete, Äußerl. u. 10-5.

Stumpf, Jähne, ganzes Gebisse, Jähne, Gorder, Sebastr. 164, I.

Künstliche Zähne, Plombirungen, Krönungen u. s. w. B. Kistler, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Böttcher.

Kunstl. Zähne, Vercit. aller Zahnschmerzen, schonendste Behandlung, Billigste Preise, J. Frödrich, Webergasse 19, II.

Zahnweh, rheum. oder nerv., werden sofort beseitigt, Jähne plumbirt, sowie künstl. Jähne zu sol. Preisen eingeseilt. Jean Schöffler, Neumarkt 1, 2. Etage, Ecke Schloßstr.

Künstl. Jähne, Plombirungen u. s. w., Sebastr. 13, I.

D. Gorder, künstl. Jähne, Gebisse, Plombirungen, Reparatur in 2 Stunden, Sprechst. 9-5 Uhr Sebastr. 13, I.

Zauber-Apparate à la Bellachini zur Unterhaltung in gesellschaftl. Kreisen findet man in größter Auswahl in E. Hensel's neuem Etablissement, Wildstrüßlerstr. 11, erste Etage.

Echt Münchner Hofbräu, Alleiniger Ausführl. in F. Angermann's Restaurant, Pillnigerstr. 51.

Erste Fleischbier-Brauerei von Br. Meissner, Kreuzstr. 13, Wohlgeschmack in und ausländische Biere, Haupt-Niederlage von Großmann's Deutschen Borten, Jerdner Bitter-Bier, Münchner Pilsener-Bran, Culmbacher, Nürnberg. Qual. Borten und Ale. Depot der Schloßbrauerei Chemnitz. In der Stadt zwei Filialen, Auswärts ohne Aufwandskosten.

Yvonne Seidenwaaren, Sammete, Nouveautés en gros & en détail Wilhelm Nantz, Altmart 25.

Planinos, Mängel, Harmoniums und Pianos, sehr billig verkauft und verleiht G. Weinrich, Altmart 24, 2.

Nähmaschinen-Gesell. H. Grossmann, am See 40.

Trauerwaaren-Wagazin zur „Pietät“, Am See 41.

Biege, Altar, Grab. Geboren: Ein Sohn: Dr. med. v. Lindner, Waren in West.

Aufgaben: Schulmeister G. A. Biege mit M. Z. Schulz, Oskarmstr. 1, 2. Handarbeiter H. Koch, den. Liebmert mit G. C. Mutter, Mühlstr. 2, 2. Handarbeiter A. C. Jensch mit A. R. John, Giesendörfer-Str. 2, 2. Gießer H. H. Müller mit A. Kuhl, Giesendörfer-Str. 2, 2. Arbeiter H. C. Weinheld, 2., mit J. R. Weinheld, Weinheldstr. 2, 2. Wärmehaus, Zehnfüßler R. C. S. Dreher mit A. A. Schulz, Badstr. 2, 2. Zahnbohrer, A. C. Zsche, Königstein, mit A. H. Spieckhoff, Schulmeisterstr. 2, 2. Maderberg, Körmner u. C. Fiebel mit C. E. v. v. Oberhardt geb. Peinis, Schulmeisterstr. 2, 2. Köbner.

Verlobt: Emilie Schuberth, Vengedert in Gieb., mit Conrad Schmirle, Buchholz 1, 2. Marie Voigt mit Augustus Rade, Leipzig.

Geschlossene: Otto Lohde mit Elisabeth Tietze, Leipzig. Dr. A. Lehme, Leipzig, mit Albertine Anan, Wien.

Gestorben: Louis Taubert, S. Paul, Leipzig 7, 20.

Paul Otto Martha Otto geb. Birkner Vermählte. Dresden, Niedermeißl. Kirchhof bei Reichen am 22. October 1881.

Neute Vermählung: 12 Uhr verchied ganz unerwartet kam und ruhig unter trauernder Gasse, Sohn, Vater, Bruder, Schwager und Onkel der Restaurateur Carl Leberecht August Dressler, welches sich betrifft angeht Pauline Dressler, nebst Kindern. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag punkt 2 Uhr vom Trauerhaus, Köpfergasse 3, nach dem Trinitatiskirchhof statt.

Allen, welche bei dem Tode unseres hiesigen Lotterehens ihre Theilnahme durch Worte des Trostes und Blumensträuße zu erkennen gaben, sagen ihren herzlichsten Dank die Familie Grap.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Nach 5wöchentl. schweren Leiden starb gestern Abend halb 7 Uhr sanft unsere innigst geliebte Tochter Wilhelmine Clara Herrmann im Alter von 19 1/2 Jahren. Unter Schmerz ist groß. Die Beerdigung findet Montag Nachm., halb 4 Uhr vom Trauerhaus, Gr. Ziehlstr. 2, nach dem Trinitatiskirchhof statt. Dresden, 22. Oct. 1881. Die trauernde Eltern u. Geschw. S. A. Herrmann, Karoline Herrmann, geb. Schmidt.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, das meine liebe Schwester, Amalie Döhrner, verm. Mannel, seitdem, den 21. October, Nachm. 4 1/2 Uhr, nach langen schweren Leiden entschlafen ist. Das Begräbnis findet Montag Nachmittag 2 Uhr von meiner Wohnung aus statt. Im Namen der Familie: A. Döhrner.

Nach langem Krankenlager entschlief sanft heute Morgen 7 Uhr mein unvergesslicher, geliebter Mann, Vater und Grossvater, Herr Dekorationsmaler Ernst Ludwig Schmidt in seinem 55. Lebensjahre. Die Beerdigung erfolgt dies und Bekannten nur hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, am 22. Oct. 1881.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag starb unerwartet unser heissgeliebter Mann, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Königl. Sachs. Hofrath Dr. Julius Pabst. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Dresden, am 22. Oct. 1881. die Hinterbliebenen.

Nachruf. Durch das plötzliche und unerwartete Hinscheiden meines Lehrlings **Volkmar Pietzsch** aus Blasewitz, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigter, habe ich einen jungen Mann verloren, welcher sich durch seine Pflichtigkeit, bescheidenes und biederes Wesen meine ganze Liebe erworben hatte. Ich betrachte ihn wahr und aufrichtig und werde ihm stets ein treues Andenken bewahren. **Nurhe sankt!** Dresden, 22. Oct. 1881. **Otto Anger,** Droquitt.

Todes-Anzeige. Durch den allzu frühen und Bekannten die traurige Nachricht, das heute Morgen 1/2 Uhr mein lieber Mann **Louis Schüler,** Restaurateur, sanft verchieden ist. Das Begräbnis findet Dienstag von der Wohnung, Sebastr. 10, aus statt. Um dieses Beileid bittet die trauernde Gattin **Marie Schüler.**

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode und Begräbnis meiner lieben Frau, treu u. sorgsam Mutter, Schwägerin und Schwägerin **Amalie Schreiber** geb. Lehmann lasse ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie meinen stillen und herzlichsten Dank; insbesondere den lieben Hausbesuchern und Verwandten. Dank dem Diener **Küper** für die treuerthigen Worte im Hause und im Grabe, für den erhebenden Gesang und Blumensträuße. Möge der Allmächtige Sie Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren! **Der trauernde Gatte nebst Kindern.**

Verlaufen hat sich ein glatthaar. Fänscher, schwarzbraune Abzeichen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben **A. Herrmann, Bundesstr. 1, Trachenberg.**

Entlaufen ein großer grau u. braun gefleckter Jagdhund mit Zerkennungsnummer 120. Gegen gute Belohnung abzugeben **Joachimstr. 1, in Blasewitz.**

Ein junger Mann, welcher praktisch des Kochs kennt, sucht sofort Stellung als Verwalter oder Koch. Werthe Offerten unter **F. A. 903** im „Zentral-Annoncen-Bureau“ **William Wilkens, Zettlin.**

Ein j. Kaufmann, welcher sehr viel freie Zeit hat, möchte dieselbe durch schriftl. Arbeiten/Verwaltung/Abrechnung ausfüllen. **Adr. S. F. 5** Altmart, Sebastr. 13, I. Et.

4000 Thaler gute sichere hies. Stadtpfandbriefe zu verbriefen. Offerten unter **D. O. 873** „Zentral-Annoncen-Bureau“ Dresden erbeten.

Herzliche Bitte. Ein Wittwe bittet um e. Darlehen v. 600 M. gegen sichere u. neue Pfandbriefe mit **Vertrauen** **Erw. d. M. 10.**

Kapital-Gesuch. Zur Begründung meines Geschäfts suche ich 20000 Mark auf Synthesel innerhalb der Brandkasse und gebe 10 Prozent Zinsen. Offerten unter **Ch. Nr. A. 86** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geld auf gute Pfänder am See 35, part. 1. Gesucht werden 5 Proc. Zinsen **12,000 Thlr.** gegen vorzügliche Hypothek auf ein schön. Anwesen im besten Verthe von 9000 Thlr., wozu ich nur 25,000 Thlr. vorlegen, während 11,000 Thlr. Bankgelder nachliehen. Selbstbedecket wollen ihre Offerten unter **He. 12000** lagernd Hauptpostamt Dresden niederlegen.

Suche auf mein mit 48,612 M. sammtlich tarirt, gut gelegenes Mühlengut per 1. November 8000 bis 9000 Thlr. gegen 1. Stelle. Offerten unter **F. S. 917, „Zentral-Annoncen-Bureau“ Dresden erbeten.**

M. 7000—7500 suche ich gegen hypothekarische Sicherheit, innerhalb der Brandkasse und 10 Proc. Verzinsung zur Erweiterung meines sehr rentablen Fabrikgeschäfts. Offerten unter **F. D. 908** nimmt der „Zentral-Annoncen-Bureau“ Dresden entgegen.

1 Bäckerlehrling wird gesucht **Grünauerstr. 21.**

Gesellen erhalten bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei **H. Westphal, Hauptstr. 15.**

Einem Laufburschen von 16—18 Jahren suchen **Gebrüder Selowitz, Rathbildenstr. 37.**

Mechanikerlehrling unter günstigen Bedingungen **sofort gesucht.** **Adr. Ph. 78** auslag. in der Exped. d. Bl.

Wägung u. Zerkennungs **Adr. Ph. 11 p.**

Strohhut-Maschinen-Näherinnen, geübt auf **Stettelmachern,** finden dauernd lobende Beschäftigung bei **H. Backhoff & Co., Solbittenstr. 33.**

Ein Schneiderin sucht Arbeit auf **Stube Sebastr. 10, 1.**

Ein Wittwe sucht Stellung bei einem älteren Herrn, gleichviel wohnen, als **Wirthschafterin.** **Adr. Ph. 3 u. 5, Hs. 1, Et.**

Ein junger, fleißiger Commis, möglichst im Englischen u. Französischen bewandert, wird per Januar oder März für eine **Stück-Geschäft** gesucht. **Adr. Ph. 1016** bei d. Central-Annoncen-Bureau **William Wilkens, Zettlin.**

Ein Techniker, Maschinenfach, sucht nach eben abgel. Militärpflicht Stellung. **Adr. J. H. 2** postlagernd **Jwidan** in Sachsen erbeten.

Ein Böttcher in den besten Jahren, welcher in kleinen wie großen Brauereien langjährig gearbeitet hat, sucht baldigst Stellung. **Adr. unter „Böttcher“** Exped. d. Bl.

Zur Strohhutfabrikanten. Ein junger Mann, welcher praktisch des Kochs kennt, sucht sofort Stellung als Verwalter oder Koch. Werthe Offerten unter **F. A. 903** im „Zentral-Annoncen-Bureau“ **Tresden** erbeten.

Ein j. Kaufmann, welcher sehr viel freie Zeit hat, möchte dieselbe durch schriftl. Arbeiten/Verwaltung/Abrechnung ausfüllen. **Adr. S. F. 5** Altmart, Sebastr. 13, I. Et.

4000 Thaler gute sichere hies. Stadtpfandbriefe zu verbriefen. Offerten unter **D. O. 873** „Zentral-Annoncen-Bureau“ Dresden erbeten.

Herzliche Bitte. Ein Wittwe bittet um e. Darlehen v. 600 M. gegen sichere u. neue Pfandbriefe mit **Vertrauen** **Erw. d. M. 10.**

Kapital-Gesuch. Zur Begründung meines Geschäfts suche ich 20000 Mark auf Synthesel innerhalb der Brandkasse und gebe 10 Prozent Zinsen. Offerten unter **Ch. Nr. A. 86** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geld auf gute Pfänder am See 35, part. 1. Gesucht werden 5 Proc. Zinsen **12,000 Thlr.** gegen vorzügliche Hypothek auf ein schön. Anwesen im besten Verthe von 9000 Thlr., wozu ich nur 25,000 Thlr. vorlegen, während 11,000 Thlr. Bankgelder nachliehen. Selbstbedecket wollen ihre Offerten unter **He. 12000** lagernd Hauptpostamt Dresden niederlegen.

Suche auf mein mit 48,612 M. sammtlich tarirt, gut gelegenes Mühlengut per 1. November 8000 bis 9000 Thlr. gegen 1. Stelle. Offerten unter **F. S. 917, „Zentral-Annoncen-Bureau“ Dresden erbeten.**

Geld auf Zinsen, Gold- und Silberwaaren, Uhren, Leibausfl. u. s. w. **Annenstr. 11.**

Zu vermieten ist sofort, **Obern 1882** beziehbar, in der schönsten Wohngegend von Dresden, Theresienstr. 2, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete **erste halbe Etage** mit 7 Biecen und Salon. Näb. part. links d. Bl. erbeten.

Zu vermieten **Rosenstr. Nr. 57** per bald die 1. Etage für 400 M., per 1. April die 2. Etage für 430 M., per 1. April die 3. Etage für 400 M. Jede Etage enthält 3 zweifelh., und 1 einseitiges Zimmer, Küche, Kammer u. s. w. Näheres d. Bl. 1. Etage und Weissenhausstr. Nr. 7, 1. Etg. im Buchgeschäft.

Fürstenplatz 1 (Johannstadt) sind noch einige sehr freundliche, geräumige und billige Logis zu vermieten. Näb. d. Bl. 1. Etage.

Wölfnitzstr. 5 in meinem Hause ist die zweite halbe Etage, neu eingerichtet, besteh. aus 3 Stuben nebst Zubehö., sofort u. die erste halbe Etage mit dem. Mühlst. vom 1. April 1882 zu vermieten. Näheres **Waldstr. 12** part. 1. Etage.

Badergasse Nr. 28 1 Logis in der 2. Et., 450 M. 1 Logis in der 3. Et., 430 M. 1 Oberröble per Herrn zu vermieten. Näheres im Barterre.

1 Dachwohnung, Stube, Kammer u. Küche, ist für 20 Thlr. an sol. Leute zu verm. in **Gotha, Reutewikerstr. 12.**

Schloßstr. 14 ein Laden zu vermieten.

Zum Möbelleinstellen wird in **Waldstr.** ein trockener Bodenraum oder ein leeres Zimmer von Weibmädchen ins Offern gesucht. **Adr. Ph. 913**, „Zentral-Annoncen-Bureau“ **Tresden** erbeten.

Grosse Plauensche-Strasse 20 ist die größere Hälfte der 1. Etage, sowie im Barterre ein Laden nebst Wohnung per Herrn 1882 zu vermieten. Näheres d. Bl. 1. Etage.

1-2 anständ. Betten oder 2 Damen finden separat möbl. Zimmer nebst Schlafkabinett **Waldstr. 17, 3. Etage.**

Ge sucht eine H. Barterwohnung per 1. Novbr. in beliebiger Strasse, möblirt oder unmöblirt. Offerten unter **C. H. Restauration Dampfstr.**, Kampfeckstr. 1, erbeten.

Zu vermieten ein gut möblirtes Zimmer in angenehmer Lage kann an eine junge anständige Dame sofort billig abgegeben werden. Offerten u. Sch. 79 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten ist eine Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehö. und Gartengerät sofort für 48 Thlr. zu vermieten **Str. D. 23** od. **Dresden, Amalienstr. 25, part. links.**

Pension und vollständigen Unterricht — auch Latein, Französisch u. Englisch — finden Knaben von auswärts für 800 Mark. Off. unter **F. V. 920** im **Zentral-Annoncen-Bureau** Dresden erbeten.

Schülerpension f. e. 15jähr. Kn. (Realisch.), aus guter Fam., Herrn 82, Neust. Dresden, in geb. Fam. (Lehrer- u. Pastor. Vorzug) gesucht. Off. unt. **A. 100** bis Montag Hotel de France beim Portier erbeten.

Kind. Eine geb. Dame wünscht ein Kind diätet. Abkumft in gute Pflege zu nehmen oder gegen einmalige angemessene Zahlung an Kindeslohn anzunehmen. **Adr. unter D. 58** in die Expedition dieses Blattes.

Damen, nur h. Rang., sind in all. Näh. nach bei **Fr. Zedl** lagernd **Postamt 1, in Jwidan 1, 2.**

Damen finden Rath und sichere Hilfe diätet. Frau **Latte** Berlin, Neue Königl. 3 part. 1.

Damen monatlang diätet., Aufenthalt bei **Frau Laarmann,** Gebirgsweg in **Dresden** Sebastr. Nr. 6.

Damen finden in einem andern freundl. Wohnung u. g. Pflege **Seb. Kühle, Deuben.** Dresden. **Gr. alt. Hebamme** erth. briefl. Rath. **Adr. K. 43** Leipzig, lagernd **Postamt 1.**

Ein Niederöble bei Dresden Anglegenheit zu jed. Zeit fremdl. Aufnahme und liebenswürdige Pflege. **Seb. B. Stein, Grüner Weg 5.**

Gutsverkauf oder Tausch. Ein Landgut von 100 Ader mit vollständigem Inventar, in der Nähe von Dresden, ist zu verkaufen, euent. auch auf ein kleines Landgut zu vertauschen, wenn etwas baar zugesandt werden kann. **A. Butziger,** Dresden, Schulg. 15, 1.

1 kleines Restauration = Grundstück mit Brauereibau, nebst Produktengeschäft, in der Leipziger Vorstadt Dresden, ist zu verkaufen. Näb. **Varnsdorferstr. 40, 2. Et. links.**

1 gute Restauration mit Produktengeschäft, an den Meisneren ist möglichenfalls sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Restaurateur Köster, Markgrafenstr.**

1 Restaurant mit hübschem Garten u. Schlacht-einrichtung ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen. Näheres **gr. Biegestr. 21** im Restaurant.

Restauration! Eine gut gelegene u. gangbare Restauration in Dresden-Neustadt ist baldigst zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 3000 M. erforderlich. Off. unter **K. 85** in d. Altmart, Sebastr. 13, I. Etage.

1 in Holzgebäude **Produkten-Geschäft** ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 600 Mark. Offerten niedersulegen **Altmartstr. Nr. 24**, im Laden.

Auswärt. Stellung halber ist ein **Bl. Produktengeschäft** sofort billig zu verkaufen. Näb. **Altmartstr. 25**, im Geschäft.

Eine gute Bäckerei nahe Plauen bei Dresden ist für 300 Thlr. bei 900 Thlr. Anzahl. zu verbr. Hypothek fest. Agenten erbeten. **Adr. niedersul. X. 115** lagernd **Postamt 10, Dresden.**

Ein Haus, nächste Nähe Dresden, gr. Gewölbe, mit schönen Wohnungen, gr. Garten, für jeden Geschäftsmann passend, ist zu verkaufen. **Adr. 8000 Einwohner.** Näheres **Amalienstr. 25, part. links.**

Ein kleines Haus bei Dresden ist mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Amalienstr. 25, part. links.**

Odeum.

Heute und morgen Ballmusik, heute v. 4-7, morgen v. 6-10 Uhr Tanzverein. Morgen von 6-10 Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. A. von Franke.

Reichshallen.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen von 6-9 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. W. Bröde.

Grundhütte in Oberlößnitz.

Heute Mostfest und Ballmusik. Achtungsvoll G. Schulze.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Ballmusik, wozu ergebenst einladet A. H. Köhler.

Orpheum, Ramenzerstr.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Montag Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. W. Anger.

Gambrinus.

Heute v. 4, morgen v. 7 Uhr an Ballmusik. G. Mäfer. Nächsten Donnerstag großes Frei-Concert bis 11 Uhr.

Felsenkeller,

am Eingange des Plauenschen Grundes. Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. A. Barth.

Hamburgs

Heute und morgen Ballmusik und Tanzverein. Krause.

Elb-Salon bei Pieschen.

Ganz frisch gepressten Most und von 3 Uhr ab frische Plinzen, wozu ergebenst einladet G. Verständig.

Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tänzchen. Es ladet ergebenst ein Ernst Raumann.

Gasthof Blasewitz.

Heute gutbesetzte Ballmusik. NB. Streich- und Blasorchester 10 Pf. Th. Förster.

Bergrestaurant zu Cosselbaude.

Heute Stiftungsfest und Ballmusik, zu welchem Feste ein Extrazug um 1/3 Uhr vom Berliner Bahnhofe nach Cosselbaude abfährt. Um gütigen Besuch bittet W. Grosse.

Colosseum.

Zum Jahrmartel Sonntag und Montag starkbesetzte Ballmusik. Sonntag von 4-7, Montag von 6-9 Uhr Tanzverein. Ernst Arische.

Sächs. Prinz, Altkriesen.

Heute Sonntag Ballmusik. F. Töpfer.

Gasthaus zu Renoftra.

Heute Sonntag Mostfest und Ballmusik. Achtungsvoll T. Gähnel.

Alter Dessauer, Niedergorbitz.

Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet G. Schumann.

Bellevue, Ballmusik und Tanzverein.

Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik. G. Piesch.

Eintracht.

Heute von 4 Uhr an Tanzverein zu 50 Pf. ff. Bier. Alle Sonntage frische gebackene Käseleuchen. H. Wagner.

Altona.

Heute von 4-8 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., um 10 Uhr Cotillon mit Spensden, morgen v. 6-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Um 11 Uhr Pfannkuchenverteilung. G. Träbert.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute von 4 Uhr morgen von 6 Uhr an Ballmusik. W. Geller.

Brabanter Hof.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. NB. Morgen Montag Tanzmusik. H. Hentschel. D. C.

Westendschlösschen Plauen.

Heute Mostfest und ein Tänzchen. Selbstgebackene Käseleuchen, Kuchen und ff. Bier. Most stinn! Hochachtungsvoll H. Pätzsch.

Mißbach's Säle, Grosses Ball-Etablissement.

Heute Ballmusik. A. Tanztour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Blasmusik. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Polonaise mit Pfannkuchenpenden. M. Misbach.

Strehlen, Ballmusik.

Heute Sonntag. NB. Morgen zum Jahrmartel-Montag findet auch Ballmusik statt. E. Palitzsch.

Heiterer Blick, Niederlössnitz.

Heute Tanzvergnügen.

Restauration Schusterhaus.

Heute gutbesetzte Ballmusik. G. Knobloch.

Gasthof Demnitz, Loschwitz.

Heute Ballmusik. Gustav Demnitz.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Tivoli.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 6-9 Uhr Tanzverein. G. Randsch.

Stadt Bremen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an und morgen Montag von 6 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet G. Gumbold.

Gasthof zu Niederporitz.

Heute Sonntag grosses humoristisches Concert vom Johannstädter Männerquartett aus Dresden. Es ladet freundlichst ein G. Jeremias.

Centralhalle.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren 60 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll H. Delschlägel.

Ballhaus.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. H. Angermann.

Eldorado.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein, nachdem Tanztour à 10 Pf. Mittwochs regelmäßig gr. Frei-Concert bis 11 Uhr vom Rgl. Sächs. Musikdir. Herrn Rommel mit seiner 50 Mann starken Kapelle. G. W. Siedel, Dirigent.

Lentewitz, Müller's Restaurant.

Heute Sonntag Ballmusik. Ergebenst Müller.

Medinger Lagerkeller.

(Erdstation der Pferdebahn.) Heute und morgen Ballmusik. Ergebenst Bartholomäus. Jede Tour 10 Pf.

Gasthof „Weißer Hirsch“.

Heute Sonntag Mostfest und starkbesetzte Ballmusik. Ergebenst E. Pietzsch.

Körnergarten.

Sonntag und Montag Ballmusik. Anfang 5 und 7 Uhr. Alle Sonntage selbstgebackenen Kuchen. E. Hörenz.

Gasthof Radebenl.

Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet A. Mankisch.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse 3.

Heute und morgen Ballmusik. verw. König.

Park Relewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. ff. Bier, gute Speisen. Achtungsvoll H. Freisteben.

Damm's Etablissement.

Sonntag und Montag Kirmesfest mit selbstgebackenen Kuchen. Von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Paul Freyer.

Meinhold's Etablissement.

Empfehle meine fein eingerichteten Restaurationstafeln, sowie reichhaltige Speisecarte Diner zu 1 Mk., im Abonnement ermäßigte Preise, sowie Lager, Bismarck und Bahrtische Bier in vorzüglicher Güte. Auch habe ich für einige Abende noch ein Gesellschaftszimmer für 40-50 Personen disponibel. NB. Heute, sowie jeden Sonnabend

Schweinsknochen mit Alöjen.

Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll Fritz Rothe.

Ungar. Weinhandlung

en gros & en detail von Ignatz Grünbaum empfiehlt bestens echte reine Weine unter Garantie die Maße schon von 80 Pf. an auswärts, Sauerbrüder (herber Ubergang) und Medicinal-Tokajer unübertrefflich. In der Weinstraße Schössergasse 10 das allbekannte echte Gulyas täglich ganz frisch. Aufträge werden nach auswärts prompt und bestens ausgeführt. Preisliste gratis und franco.

alte Weize aus Berlin

aus derselben Brauerei, wie solche das berühmte Clausen'sche Wein- und Bier-Volal auf der Zinnerstraße führt. Preislist u. l. w. M. Ludwig, Alte Bodenbacher Bierhalle, Grosse Kirchgasse.

Restaurant Schillerstrasse Nr. 19,

der Actien-Bierbrauerei Gambrinus gehörig, vormalige Sängereiche, mit Sonntag den 23. October eröffne, und werde ich jederzeit bemüht sein, durch gute Küche, sowie gutgebackene Biere meinen Gästen aufzuwarten. Mit der Bitte um gütigen Besuch zeichnet sich Hochachtungsvoll

Emil Bringtmann.

Louis Geucke's Wein- u. Frühstücks-Stube, am Ferdinandplatz, empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Kitzinger Heil-Narzisch. Alleinverkauft für Dresden und Umgegend!

Restaurant „Kampfehof“.

Eröffnung der sämtlich geschmackvoll neuverputzten Kämpfehofen, Barriere und erste Etage. Gleichseitig bringe ich meine beliebtesten echten Biere, ff. Ritzinger, Culmbacher und Bismarck (Postovani) in empfehlende Erinnerung. Spezialität: Ritzinger Bier. Gellbahrlich von Th. Schumann in Ritzingen. Alleinverkauft für Dresden und Umgegend. Hochachtungsvoll R. Rothe.

Stoff exquisit.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit und Concerts von 1 Mark an, von 12-5 Uhr. Außerdem empfehle dem geehrten Publikum meinen neu angelegten Saal mit vorzüglichster Ventilation zur Abhaltung sämtlicher Festlichkeiten. Specialität: Ritzinger Bier. Gellbahrlich von Th. Schumann in Ritzingen. Alleinverkauft für Dresden und Umgegend. Hochachtungsvoll R. Rothe.

Terra-cotta-Vasen, -Schalen etc.

zum Bemalen empfiehlt E. Kreinsen, Pillnitzerstrasse 55, vis-à-vis dem Justizpalaste. Kunstgewerbliche Werkstatt für Terra-cotta-Figuren und Gefässe.

Die Anabenbeschäftigungs-Anstalt

des Vereins für Kinderbeschäftigung in Dresden, links der Elbe, große Biegelstraße, am Einsiedlerhof, empfiehlt weiches Holz Kargespalten, drei Behälter per Meter 11 Pf., 40 Pf., weiches Holz, großgepalten, drei Behälter per Meter 10 Pf., 90 Pf. und garantiert dafür, daß für diese Preise ein voller Raummeter Schritte in gepaltem Zustande geliefert wird.

Filzschuhe u. Pantoffel

gütige Kaufwahl, verkauft billigst das Lombardgeschäft am Sec 35.

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

Zwei Concerte

von der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König v. Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

A. Trenkler.

1. Concert Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pfennig.
2. Concert Anfang 8 Uhr. | Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Feldschlösschen

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

Kapelle des K. S. 3. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn

C. Werner.

Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mt. an der Kasse.

Gewerbehaus.

Sonntag den 23. October 1881

Zwei Concerte

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.
Anfang des 1. Concerts 1 Uhr. | Entree 75 Pf.
Anfang des 2. Concerts 7 1/2 Uhr. | Abonnementbillets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren
W. Weller, Dippoldsdorferplatz 10, S. Jante, Schiller-
gasse 17 und G. W. Schüge, gr. Meißnergasse 1, sowie Abends
an der Kasse zu haben.

Linke'sches Bad.

Heute Sonntag gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pf.
Abonn.-Billets 5 Stück 1 Mt. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 3. Schützen-Reg. Nr. 105 „Prinz Georg“,
unter Direction des Musikdirectors Herrn

C. Werner.

Anfang 7 1/2 Uhr. | Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mt. an der Kasse.
Specialität: Quartette auf 12 Waldhörnern.

Braun's Hotel.

Heute Sonntag großes Abend-Concert
v. d. Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Reg. Nr. 100 unter
Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 1 1/2 Uhr. | Entree 50 Pf. | W. Braun.
Abonn.-Billets 5 Stück 1 Mt. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. | Kinder 30 Pfennig.

Meinhold's Säle.

(Letzte Vorstellung in Meinhold's Säle.)
Sonntag den 23. October 1881
Große Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen.
Die Zauberwelt von

BELLACHINI

Hofkünstler.
Er. Maj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.
Billets sind vorher nur in der Cigarrenhandlung des Herrn
Wolf, Seckstr. 21, u. Abends a. d. Kasse zu haben.
Vom 24. bis 28. Oct.: Keine Vorstellungen. Sonnabend den
28. Oct.: Erste Vorstellung im weißen Saale des Herrn Kemmer
(Südw.) Theaterstraße.

Das kaiserl. königl. zoolog. Hofmuseum zu Wien hat mir die Benutzung der 245-
jährigen **Vestudo-Syphanta** bis zu deren Ableben ge-
schänkt. Zugleich ist eine
Sammlung Affen der alten
und neuen Welt ausgeweiht.

Postplatz Nr. 1, parterre.
Entree 20 Pfennig. | M. Gery.

Altmarkt 22. Restaurant Altmarkt 22. „Wiener Neustadt“.

Während des Jahrmärktes den 23., 24. u. 25. Octbr. Großes
humoristisches Gesangs-Concert der Singpiel-Gesellschaft
Loewel und Maxa. Auftreten sämtlicher Mitglieder, Damen
im Costüm. NB. Mit guten Speisen und Getränken wird bestens
aufwarten und lobet ergebenst ein **H. Rickmann.** Anfang 1 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Der Unterzeichnete gebietet seine mehrjährigen Vorzüge über
Weltliteratur an den sechs Montagen vom 7. Novbr. an abzu-
schließen. Alles Nähere bei Herrn **Edgar Pierson**, Waisenhaus-
straße 13. Mit Hochachtung **Dr. G. Haebler.**

Rohleder's Etablissement

Endstation der
Herdenbahnlinie **Löbtau.** Postplatz-Löbtau.
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere unter
Direction des Herrn Musikdirectors **A. Schubert.**
Anfang 4 Uhr. | Entree 30 Pf.
Gutgewähltes Programm. Billets à 25 Pf.
an den bekannten Verkaufsstellen, sowie 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Nach dem Concert Ballmusik.

Tiroler-Concerte, Gesellschaft Pitzinger.

Heute **Braun's Hotel.**
Anfang 4 Uhr. | Entree 30 Pf.

Feldschlösschen
Anfang 8 Uhr. | Entree 30 Pf.
Feldschlösschen-Abonnement-
Karten sind giltig.

Waldschlösschen. (Stadt-Restoration.)

Heute und morgen
Grosses Extra-Concert,
gegeben von Herrn Musikdirector
Hermann Helm
mit seiner vollständigen Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Gut gewähltes Programm. Entree 20 Pf.
An recht zahlreichen Besuch lobet ergebenst ein
C. Gurmüller.

Z

Etablissement
Gebr. Bach
8 Königstrasse 8.
Sonntag den 23. October 1881
Grosses
Zither-Concert
(Piecen für Streich- und Schlag-
zithern, Gitarre u. Gesang)
vom
Zither-Club
Dresden-Neustadt
(12 Mitglieder).
Anfang 7 1/2 Uhr. | Entree 40 Pf.

Victoria Salen

2 Vorstellungen.
Zu beiden Vorstellungen:
Auftreten der schwäbischen Singvögel
Geschwister Rommer,
der amerikan. Luftgymnastinnen
Geschwister Franklin,
der Akrobaten **Brothers Wilson,** der Zellhändlerin **Alle.**
Azella, der Contis **Alidun** etc. **Lina Walther,** des
preussischen Abtheilens **Mr. Charles Ernest,** der deutsch-
südlichen Duettsänger **Paulin, Ludwig Teilheim,** der Zaubrer
Act. Fiori und **Carina** und des Charakter-stücklers Herrn
R. Stange.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. | Salbe Freie.
Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. | General. Freie.
A. Thleme.

Skating Rink.

Heute Concert.
Anfang 4 Uhr. | Entree 30 Pf. | Ab. 15 Pf.

Restaurant zur alten
Infanterie Kaserne
Sonntag, Montag und Dienstag
groses humoristisches
Gesangs-Concert
und Vorstellung der Singpielgesellschaft
aus
P. Lossner Dresden,
bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.
Es wird's gemütlich. Zu recht zahlreichen
Besuch lobet ergebenst ein
J. Quasborn, chem. Besirgsfeldwebel.

H. Döllnitzer Gose.
Alte Weibier-Galle, Galeriestraße Nr. 1.

Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung Montag den 24. October,
Abends 7 1/2 Uhr.
Tagesordnung: Geschäftliche und keine tech-
nische Mittheilungen.
Vortrag des Herrn Dr. **Weidenbach:** „Kulturbilder aus
dem alten Rom.“ — Fragekasten.
Der Vorstand, **August Walter.**

Heute große Vorstellung des Schnellläufer A. Schulze aus Dresden. Wettlauf

mit Herrn Tischler Franke und Herrn
Kellner Enge, beide aus Dresden.
Alte Kavalerie-Kaserne, Wiesenhorstr.
Anfang punkt 4 Uhr mit Concert. Entree für Erwachsene 50 Pf.,
Kinder 30 Pf. Um gütigen Auspruch bittet höflich **St. Schulze.**

Akustisches Cabinet von F. Kaufmann & Sohn, Ostra-Allee Nr. 19.

Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. — Entree à Pers. 1 Mt.
Pensionaren, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-
sicht.

Bergkeller. Heute Sonntag CONCERT

von Freibergerlich von Burg'schen Musik-Chor. Direction: Herr
Musikdirector **Krieg.**
Anfang 4 Uhr. | Entree 25 Pf. | **R. Hopf.**
Nach dem Concert: **Ballmusik.**

Altdentscher Viertunnel, früher „Bazarkeller“, Eingang Wobergasse Nr. 29, große Kirchgasse 1. Während des Jahrmärktes

humoristische Gesangs-Soiréen.
Sonntag: Erstes Concert Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr.
Sonntag: Zweites Concert Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Entree 2 Pf. | **Gieseler.**

Wiener Garten-Restaurant, Neustadt a. d. Augustusbrücke Nr. 3.

Confortabel ausgestattete hohe und rauchfreie Salon-Vokalitäten
(Eingang rechts). Gemüthlich eingerichtetes Linnel-Restaurant mit
2 franz. Billards.
Spielgeld bei Tag und Nacht pro Stunde 40 Pf.
Hochfeines Münchner Schützenlislbräu
aus der Mind-Bräuerei, à Glas 20 Pf. Außerdem ff. 1. Culm-
bacher Export, Böhmisches und Reichwiger Bier, Gemahlte Spei-
senkarte in ganzen und halben Portionen. Stammschiff und
Abendbrot. Gesellschaftszimmer mit Pianino nach zur Ver-
fügung. | **F. Cautler.**

Helbig's

an der Elbe und Theater-Platz
empfehlen für die Winter-Zeiten seinen ausgezeichneten Wirtsch-
schaft, das Concert à 1 Mt. (im Abonnement 80 Pf.) und 1 Mt.
à 1 Pf. bestgelegtes Culmbacher, Feldschlösschen Lager- und Böh-
misch-Bier.

Schlachtfest. L. Nahke.

Schiller-Garten Blajewitz.

Das Etablissement ist auf das Beste eingerichtet. Küche
und Keller vorzüglich. Von 2 Uhr an Käsefäulchen.
Kaffee hochsein. | Mit Hochachtung **Leoni Köhler.**

Hoher Stein, Plauen bei Dresden. Heute Wostfest,

wora erachtet einladet **Gustav Krobbera.**
Gasthaus Centralschlachthof.
Dienstag den 23. October

Karpfenschmaus à la carte

im Bärensaal dafelbst. Nach der Tafel ein gemütliches Zany-
chen. Hierzu ladet Freunde und Gönner ergebenst ein **Fr. Wolf.**

Pietzsch's Restaurant,

Dresden-Kenstadt, an der Kirche Nr. 7,
empfehlen zum bevorstehenden Jahrmärkte seine freundlichen
Vokalitäten, gute Speisen, verschiedene Biere, auch ein
ausgezeichnetes Einfach aus der Königsbräuerei v. Sternigste
in Reichenberg bei Moritzburg.

Tanz-Unterricht, Reichshallen, Palmstrasse 15.

Donnerstag den 3. Novbr. beginnt der 3. Kursus für Damen
und Herren. Unterricht 12 Mark. Anmeldung dafelbst. Privat-
stunden in jeder Tanzweise. | **Ludwig Reitsch.**

Wapp-Vorzeichen: **Dr. Emil Bierer.** — Familien: **Ludwig Hartmann,**
Serantio, Medactur: Julius Schmidt in Dresden. Ehrenzeit: **Herrn 10-12**
Novbr. 6-7. Eigentümern u. Druckern: **Liesch & Reichardt** in Dresden

Papier von **Kudrich u. Richter** in Leipzig.
Die heutige Blatt enthält inklusive der bestertheilten Sonntag-Beilage
und des Verzeichnisses und Fremdenblattes 26 Seiten.

Sämmtliche am 1. Nov. c. fälligen Coupons,
namentlich von:

- Oesterreichischer Papierrente,
- Oesterreichischen 1860er Loosen,
- do. Grundentlastungs-Obligationen,
- do. Boden-Credit-Anstalts-Pfandbriefen,
- Böhmischen 5 1/2 proc. Bodencredit-Anstalts-Pfandbriefen,
- Lemberg-Czernowitzer Prioritäten,
- Kaiser Ferdinand-Nordbahn do.
- Oesterr.-Franz. 5proc. do.
- Oesterr. Nordwestbahn Lit. B. do.
- Russischer 1880er Anleihe,
- III. Russ. Orient-Anleihe,
- Russisch-Englischen Anleihen,
- Russischen 5proc. Bankbilletts,
- Russischen Nicolaibahn-Obligationen,
- New-Yorker 7proc. Stadt-Anleihe

lösen wir schon jetzt spesenfrei resp. zum höchsten Course ein.

Menz, Pekrun & Co.,
Pragerstrasse Nr. 50, erste Etage,
Ecke Waisenhausstrasse.

Niederlage Geraer Kleiderstoffe
von **S. Nahmischer,**
Dresden-Alstadt,
Amalienstrasse 1, Eckhaus am Pirn-Platze,
Dresden-Neustadt,
grosse Klosterstrasse 13, zunächst der Brücke,
empfiehlt ihre vorzüglichsten und berühmtesten Fabrikate in schwarzen und farbigen reinwollenen

Damen-Kleider-Stoffen
(auch farbigen und weissen Stoffen für Abend- und Gesellschaftskleider), sowie in prachtvollen schwarzen reinwollenen **Kammernstoffen** für Bekleidung, Umhänge, Mäntel und Pelze von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten in elegantester Auswahl zu **Fabrikpreisen**.

Reinwoll. Cachemire, doppelt breit (115 u. 120 Ctm. Br.), nur bewährte Qual., das ganze Met. p. 1.70 Bf., an bis unten schwebend in 25 versch. Far. **Reinwoll. Greise** u. 10 Bf. an. **reinwoll. Crepe** u. 10 Bf. an. **reimwoll. Cheviots, Diagonales, Boules, Pelous, Nivele**, in den neuen Sortim. **Grösstes Spezial-Lager reinwollener Geraer Kleiderstoffe i. Dresden.**

Die **Schneiderbuden**
befinden sich, wie früher bekannt gemacht, nur allein an der **Dreifönigskirche in Neustadt** und offeriren sämmtliche dort schaltende Schneider ihre schöne Auswahl in Winter-Modestücken, namentlich gut und modern gearbeitete

Winter-Ueberzieher
zu den billigsten Preisen.

Die Filzwarenfabrik von Heinrich Nitzsche aus Pirna
(ten gros u. en detail)
empfiehlt feiner werthen Handarbeit von Dresden und Umgebung von reichhaltiges Lager aller Arten Filzwaren, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, und bitte bei Bedarf um gütige Besichtigung. Meine Bude befindet sich Hauptstrasse, Ecke des Niederparades, an der Pirna feintlich.

W. Nitzsche macht ich besonders auf gutgehende Herren- und Damen-Galoeschen aufmerksam.

Geschäfts-Gründung.
Hierdurch die ganz ergebene Mittheilung, daß ich **Schreibergasse 21**
eine **Fischwaren-, Caviar- und Delikatessen-Handlung**
eröffnet habe. Ansich eine reelle Besorgung zusichere, bitte um gütigen Zuspruch.

G. H. Liebe.

G. S. Rehfeld & Sohn,
Dresden, Hauptstrasse 24,
Generaldepot für Soemmelers Verlag,
empfehlen vom Lager Soemmelers neue **Schreibfedern** Nr. 111 und 112 in größern Sorten für Schulen von Groß mit 1 Mark, **engl. die neuen Schreibstützen,**
A Stück 50 Bf. resp. 1 Mk. 50 Bf., in Partien reichlich billiger.

Für Schreibwaren-Handlungen expediren zu Soemmelers Originalpreisen

Wagen.
1 offener **Kutschwagen** und 1 **Schleppwagen** sind billig zu verkaufen. Oberstrasse 1 beim **Schmidt E. Leutritz.**

Winterhüte
in Sammet, Plüsch, Filz, garnirt und ungarirt, in größter Auswahl bei **F. Vogel, H. Blauensteingasse 1 b.** gegenüber d. Seilerstrasse.

1 Singer-Nähmaschine
ist veränderungslos mit Vermeidung des Doppelganges, baugleich Nr. 11, 3. Ct. rechts.

Ein fast neuer Herren-Wagen ist für 50 Mark zu verkaufen. Heitbahnstrasse 6 part. links.

Elsasser Holzschuhe
Paar von 2 Mark 50 Pfennige an empfiehlt

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlg.,
Dresden, 9 Seestr. 9,
früher Scheffelstrasse.

Fastenbretzel,
täglich 3 Mal frisch, empfiehlt die **Mälzerei von Carl Raumann,** Markgrafenstrasse 36.

Bretzelträger werden angenommen.

Ein eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen. Holbeinstrasse 3, 4 Tr., bei Thomas.

Betheiligung.
An Stelle des ausgetretenen **Socius** suche ich per sofort einen tüchtigen Kaufmann oder Nachmann in mein bestehendes **Wollfabrikgeschäft** (Kartonnagen) mit ca. 11.000 Mark Betriebsvermögen, Kapital, 1000 Th. unter **C. A. 200** an die Exp. d. Bl.

Feinste Salz- und Schmalz-Butter, Speisefett,
empfehlen billigst **Arthur Bernhard, Neustadt, am Markt Nr. 5.**
Ein gut gehaltenes **Herren-Winterpaletot** ist billig zu verkaufen. **Wettlogi-Strasse 17, 3. rechts.**

Haare werden modern und billig garnirt. **Hörselbergstrasse Nr. 5, partier.**

1 Sopha sehr billig zu verkaufen. **Wilsdrufferstr. 11, 3. rechts**

Blätter-Zabale
sind einige Sorten besonders billig abzugeben an der **Frankenkirche Nr. 6 und 7, 1. Etage.**

Geb. Defen,
Säbitt, Reparatur, Maschinen, Manonofen, billig zu verkaufen. **Seinrichstr. 2 im 2. u. 3. Zimmer.**

Eine Zither
mied zu kaufen gesucht. Wer ersticht **Zither-Unterstadt, Thierstr. Zither Exped. d. Bl.** erbeten.

Wagen
Ein **Coupee** mit 40 Thlr. und ein **Landauer** mit 100 Thlr. sind zu verkaufen. **Dresden, Weberstrasse Nr. 11.**

Seefisch- & Caviar-Handlung
Dosky
32 Schaffstrasse 32.
Arischen Belgoländer **Schellfisch**
a 1/2 Bf. 40 Pf.,
fr. **Weser-Lachs, Spick-Aale, Kieler Sprotten, Speck-Pöklinge, Arische Aale, Speck-Flundern** d. O.
empfehlen

Zithern
ingrößter Auswahl, sowie **Violinen, Gitarren u. f. w., Zithern, musikalischen, Wiener Zithernisten,** deutsche und römische Seiten empfiehlt **C. Voigt, Zither-Zehrer, gr. Schlegelstr. 4, 2 (früh. Boniet).**

Zither-Griffbretter werden gut abgezogen, sowie alle Arten Reparaturen prompt u. billig ausgeführt.

2 Vasenpaare, direkt aus Preissien, schön schön und sprechend, billig zu verk. **Grenadierstr. 8 1 r.,** bis 2 Uhr Nachmittags ansetzen.

1 schönes Sopha, 2 Marktragen u. Weisfellen, neu, aus. billig **Waisenhausstr. 32, 8.**

Diesem dem geehrten Publikum, besonders der Damenwelt die Anzeige, daß ein von mir auf meiner längsten Einkaufsreise in noch nie dagewesener vortheilhafter Weise angekaufter **Warenpothen** bereit eingetroffen ist, und daß sämmtliche Waaren von morgen in meinem Lager räumen zum Verkauf ausliegen!

Ich hebe besonders hervor, daß sämmtliche Waarenbestände dieses Postens aus den neuesten und gediegensten Waarengattungen bestehen und nur wegen des wirklich selten günstigen Kaufs im Stande bin, dieselben

zu solch fabelhaft billigen Preisen abzugeben!!
Es befinden sich unter den Massen von Waaren nicht allein Artikel für den augenblicklichen Herbstbedarf, sondern es ist dem geehrten Publikum die seltene, nicht zu übersehende Gelegenheit geboten, den Bedarf zu Weihnachts-Geschenken recht **so billig und gut anzuschaffen,** wie es kaum jemals wieder geboten werden kann!!

Besonders hervorhebend sind untenstehende Genres

Kleiderstoffe!!
bestehend aus einem Posten von ca. 900 Stück in gediegensten Qualitäten und herrlichsten, neuesten Farbenstellungen.

Widrigerer Preis: 45 Bf., 60 Bf., 75 Bf., 90 Bf., 120 Bf., 150 Bf., 180 Bf., 225 Bf.
Jeiger Preis: 25 Bf., 35 Bf., 45 Bf., 55 Bf., 70 Bf., 85 Bf., 100 Bf., 145 Bf.

Cachemir, Schwarz, 94 breit, mit kleinen, unscheinbaren Webefehlern u. staunend billig.

Wamo, 94 breit, à 60 Bf., ca. 250 Stück
Wamo-Double à 105 Bf.

Demdenbarchent ca. 500 Stück à 25 Bf.
Gardinen in Jwien u. engl. Tüll, 25 Bf.

Demden-Teinen in Br. Br. Qualität, das ganze Stück (84 breit) 14 Mk.

Zischbeden, Möbelstoffe, Bettvorlagen, Sammet, Atlasse, Demdentuche, Calfen etc. staunend billig.

Ganz besonders mache noch auf einen großen Posten aufmerksam, bestehend in **500 Damen-Mänteln** in hochfeinen Stoffen, reich und neuest garnirt, für 12, 16, 18, 21, 24 und 30 Mark.

1000 Filzröcke aus nur haltbarem, guten Filz, werden à 4 Mark verkauft. **Reeller Preis 6-7 Mark.**

Bestellungen nach ausserhalb werden bestens effekturt. Wiederverkäuern billigste Einkaufsquelle.

Ferner mache noch auf eine Partie von ganz besonderer Wichtigkeit aufmerksam und zwar 1 gr. Posten **schwarz Seiden-Rips**, in Coupons u. ca. 10-13 Mtr., für die Hälfte des Werthes.

Grütes Deutsches Waarenhaus Sally Loysler,
Eingang ar. Brüdergasse 1 im 1. u. 2. eine Treppe!
Eingang große Brüdergasse Nr. 1 im 1. u. 2. eine Treppe!

Nur nicht säumen! Wer sich einen guten und echten **Harzer Kanarienvogel** kaufen will, der bemühe sich in **Wilhelm Freuden** im **Ordnungs-Trommelrathshaus**.

Kaffee,
rob: von 80-170 Bf. per 1/2 Ko., geröstet: von 120-230 Bf. per 1/2 Ko.

Kaffee-Melangen,
geröstet: von 110-220 Bf. per 1/2 Ko.

Thee
neuer Ernte von 240-300 Bf. per 1/2 Ko.

Theestaub
180 Bf. per 1/2 Ko., empfiehlt das Kaffee- und Thee-Spezialgeschäft von **M. Neweklowsky, Dresden, Pragerstr. 27,** Ecke der Sidonienstrasse.

NB. Bei Entnahme v. 5 Ko. Kaffee 5 Bf. per 1/2 Ko., bei einem Originalballen 10 Bf. per 1/2 Ko. Preisermäßigung. Für Wiederverkäufer besondere Engros-Preise.

Bestand noch auswärts gegen Einzahlung des Betrags oder Nachnahme.

Ausverkauf von Gardinen, Teppichen
für größte Salons und Zimmer passend, von 8 Bf. an, **Vorfen und Jutehüte, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Tischbeden, Gardinen** in engl. Tüll, Null mit Tüll, ganz Tüll mit breiter gestickter Rante, **Jwien-Gardinen, Stüd (22 Meter) von 8 Mark an - im Partie-Waaren-Bazar Pirnaischestr. 53, 1.**

Neu eingetroffen. Franz. und engl. Ausranch-Pfeifen
in pracht. Musikern, großes Sortiment von schwarzen **Robert- und Weichelpfeifen** in spottbilligen Preisen. **Medaillengewinnene** **echt Goldländer Gold-Tabag, und Wapp-land-Tabak** von Louis Dobbmann in Rotterdam, nur allein bei **Reinhold Hoffmann, Auguststrasse 4.**

Wie bisher immer, arrangiren wir während des **Jahrmarkts Ausverkauf**
sämmlicher in unseren Etablissements: **Alstadt: Wallstrasse 3a, Eingang Scheffelstrasse, und Neustadt: Große Weichnerstrasse 26,** frisch eingereichten **Winter-Verkaufsmänteln** in allen gangbaren Dessins für Herren, Damen und Kinder, deren Dauerhaftigkeit und außerordentliche Billigkeit allgemein anerkannt. Da die Lager unbeschreiblich bedeutend, beleuchten wir hier nur einzelne Artikel, die einer ganz besonderen Erwähnung werth:

Filzschuhe
in allen Nummern, von 60 Bf. an, **Cordpantoffeln** mit Filz gefüttert und Ledersohle, von 65 Bf. an,
worauf ich Wiederverkäufer ebenfalls besonders aufmerksam mache. **Zehende von Paaren**

Filz-Ginlegehollen
à Paar 15 Pf.

Ballschube,
bedeutende Vorräthe, bronce, weiß und schwarz, von 3 Mk., sowie Schuhwaren jeden Genres.

Alstadt: Wallstrasse Nr. 5 a, Eingang Scheffelstrasse.
Neustadt: Große Weichnerstr. 26, vis-à-vis Stadt London.

Neu! Special-Geschäft Geschäfts- u. Visiten-Karten
reichste Auswahl der neuesten und schönsten Muster. Elegante und schnelle Ausführung. **100 Stück von 1 Mark an,** empfiehlt **O. Hoch, Pilsnitzerstrasse 6a, Ecke gr. Fiegelstrasse.**

Für Schuhmacher.
Mein Geschäft befindet sich jetzt **große Weichnerstrasse 7, Stadt Paris.** Offerire ein reichhaltiges Lager in **Sohlen- und Oberleder,** sowie große Posten **Sohlen- und Oberleder-Abfall.** **Echte amerikanische Holznägel** sehr preiswerth.

Bruno Leitert.

Mitbürger!

Der nächstkommende Reichstag wird sich, wie allbekannt, in erster Linie mit volkswirtschaftlichen Fragen von höchster Wichtigkeit zu befassen haben. An der Spitze dieser Aufgaben steht die Frage wegen Einführung oder Nicht-Einführung des Tabakmonopols, welches eine vollständige Revolution nicht nur des Finanzwesens, sondern auch eines der bedeutendsten Gewerbezweige nach sich ziehen würde.

Hundert von Millionen sollen durch das Tabakmonopol ohne nachweisbares Bedürfnis, ohne klar definierten Zweck zur Verfügung der Reichsgewalt gestellt werden. Entspricht dies den Grundgedanken einer rationellen Finanzwirtschaft?

Hunderttausende von Personen würden durch Einführung des Tabakmonopols mehr oder minder schwer in ihrem Erwerb geschädigt werden. Mindestens 3000 Erwerbstätigen, unter Zurechnung der mitverwöhnten Angehörigen mindestens 10,000 Einwohner unserer Stadt, droht ein harter Schlag, dem allgemeinen Wohlstand der letzteren, der durch die Verneinung der Erwerbslosen nur tiefer herunter gebracht werden kann, schwerer Verlust. Die äußerste Nothwehr zwingt sie daher, **jedem Candidaten ihre Stimme zu verweigern, der nicht aufs härteste und entschiedenste erklärt, unter keinen Umständen der Einführung des Tabakmonopols zustimmen zu wollen.**

Welche Garantien bietet uns nun in dieser Beziehung die Wiederwahl des bisherigen Abgeordneten für Neustadt-Dresden, Herrn Generalstaatsanwalt **Dr. von Schwarze**?

Das allgemeine Wahlprogramm seiner Partei, der freikonserватiven deutschen Reichspartei, drückt sich in bezeichnender Weise um die Frage herum. Er selbst **schweigt!** Sein Wahl-Comité **schweigt!**

Dafür mahnt man die Wähler: „Es gelte vor Allem, den Sieg der Umstürzler zu verhindern.“ Vollkommen richtig! Aber woher schreie ich denn das solenne Anathema dieser Partei? Doch nur von dem traurigen Stand der Erwerbsverhältnisse. Hat das Wahlen der konservativen Reichstags-Majorität, der Herr Generalstaatsanwalt **Dr. v. Schwarze** angehört, darin im Ganzen und Großen etwas zu ändern vermocht? Die offizielle Statistik unseres Landes antwortet mit einem niederdrückenden **Nein!**

Statt zu weichen, ist das Durchschnitts-Einkommen der zur Einkommensteuer Eingehenden im vorerwähnten Jahre noch steter geblieben. Die Sparkassen lassen im Monat für Monat im Vergleich mit dem Vorjahre, weiteren Rückgang des ohnehin schon so klein gewordenen Ueberschusses der Einzahlungen über die Rückzahlungen wahrnehmen. **So sieht der vielgeplagene Aufschwung in Wahrheit aus!**

Es ist unmöglich, dem Fortschreiten der Umstürzler mit Erfolg zu begegnen, wenn hierin nicht Wandel geschieht wird. Vermehrte und geschärfte Aufregungen thun's wahrlich nicht. Die Aera der letzteren ist Gott sei Dank abgeklungen. Das Gerichtsamtgenie weilt höchstens in den weitesten Kreisen den Wunsch des Rückwärtsgehens. Von einem Bedürfnis des Weiterfortschreitens auf dieser Bahn ist nirgends etwas zu spüren.

Bei aller Hochachtung von der Bedeutung des Herrn Generalstaatsanwalt und seinem Arbeitsfleiß auf dem Gebiete seiner speciellen Fachwissenschaft und bei aller Anerkennung seiner Verdienste um das Zustandekommen der Reichstagswahl, müssen wir doch sagen, das in einer weiteren Vertiefung dieser vorzüglichsten Eigenschaften in dem nächsten Reichstage gar keine Gelegenheit gegeben zu sein scheint.

Der nächste Reichstag stellt, wie gesagt, seinen Mitgliedern ganz vorzugsweise **wirtschaftliche** Aufgaben. Die glückliche Lösung der letzteren allein vermag der Umstürzler den Boden zu entziehen. Kortgegriffene Misgriffe in der Behandlung des Erwerbslebens hingegen können die Masse und die Aussichten der Unzufriedenen nur vergrößern. Daran würde selbst die Ausschließung aller ihrer Vertreter aus dem Reichstage nicht das Mindeste ändern.

Welche Garantien bietet uns der bisherige Vertreter des Bezirks, Herr Generalstaatsanwalt **Dr. v. Schwarze**, für eine glückliche Behandlung der auf uns lastenden wirtschaftlichen Probleme? Sein Wahlcomité erwähnt die Befürwortung der Interessen des Handwerkes und Bürgerstandes und sein vorerwähntes für das Wohl und Heile der arbeitenden Massen des Volkes. Die auf Abthut wollen wir nicht in Zweifel ziehen, obwohl Herr Generalstaatsanwalt **Dr. v. Schwarze** in Folge seines leidenden Gesundheitszustandes, welcher ihn während der ganzen letzten Session von der persönlichen Theilnahme am Reichstage fernhielt, verhindert gemessen ist, dieselbe bei der Behandlung der wichtigen Gewerbeordnungs-Novelle zu betätigen. Allein mit volkwirtschaftlicher **Gesinnung** ist's nicht gethan. Eine erfolgreiche Behandlung gewerblicher Fragen setzt eben so gut wie die Lösung juristischer Aufgaben **spezielle Fachkenntnis und Erfahrung** voraus. Die nur in der geschäftlichen Praxis erworben werden können. Wenn dagegen in unserem Heimathlande zur Regelung der Bundes des Erwerbslebens drei active oder geweseene Staatsanwälte aufgeboten werden, so mahnt uns dies fast an das Vorgehen jenes Schweizer Cantons, der sieben Geistliche über das Meeresgebiet setzte und sieben Ackerbauern das Strafen- und Bräudenbauwesen anvertraute. Wir unterwerfen uns daher, einem praktischen Geschäftsmann, wie Herrn

Kaufmann Theodor Sust in Bautzen

unter Vertrauen zu stehen. Er gebet nicht nur dem Handelsstande an, sondern steht auch mit dem Gewerbe und der Landwirtschaft in enger Verbindung, als er Sekretär des Gewerbe- und Handels-Vereins des Landwirthschaftlichen Vereins in Bautzen ist, und hat außerdem in verschiedenen öffentlichen Vorträgen bewiesen, das er in den dringenden wirtschaftlichen Fragen gründlich bewandert ist, und das sein wirtschaftliches Programm basiert auf folgenden drei Punkten:

Schonung der Steuerkräfte.

Berücksichtigung speciell der arbeitenden Massen mit vorzugsweise auf ihnen lastenden **indirekten Abgaben**, endlich

Berücksichtigung der Volkswirtschaft mit lebensgefährlichen Experimenten. Dies, sowie seine ausdrückliche Erklärung, bietet volle Gewähr dafür, das wir uns von ihm nicht nur **unbedingter Ablehnung** des Tabakmonopols, sondern auch eines ebenso festen Widerstandes gegen alle jene wilden Projekte, wie Reichseisenbahnmonopol, Reichsgewerbesteuermonopol etc. etc. zu versehen haben, für welche die Organe des konservativen Staatssozialismus oder, richtiger gesagt, Reichskommunismus Häbler ausstehen, und welche die allgemeinen Erwerbsverhältnisse in einem Zustand bedauerlicher Arith erhalten.

Nicht minder bietet seine Haltung uns eine Gewähr gegen den fortgeschrittenen widerlichen Handel mit erhöhten Zollsaften auf beliebige Artikel, woraus schon jetzt förmliche Abschlüsse gemacht, und wofür die erhofften Majoritäten ganz öffentlich börsenmäßig gehandelt werden. (Vergl. das besagte Schieferungsgebot in der „Mölnischen Zeitung“.)

Als einziges Mittel, um diesem gänzlich wüthen Treiben, welches unser Volk materiell und moralisch ruiniert und unheilbar dem, was die tägliche Erfahrung zeigt, mit Volksmitteln nicht aufzuhalten, entgegen zu treten, Einhalt zu thun, empfehlen wir Ihnen die Wahl **kenntnisreicher, charakterfester** Geschäftsmänner, empfehlen speciell für den **Wahlkreis Dresden-Neustadt** die Wahl des Herrn

Kaufmann Theodor Sust in Bautzen.

Der Vorstand des demokrat. Vereins für Sachjen.

Veriandt nach auswärts portofrei. Die Preise verstehen sich für das ganze Meter.

Lemcke & Daehne Nachf.

19 Altmarkt 19 Dresden - Altstadt 19 Altmarkt 19.

Groß- und Ausschnitt-Handlung.

Manufaktur, Modes, Seiden, Feinzeug, Glässer

Weiss- und Baumwollen- Waaren.

Tischzeuge, Möbel- und Vorhangstoffe, Tischdecken.

Glatte, gestreifte u. farbige **Lamas**, Mtr. 1.30 Mtr. 1.65, 2.10, 2.25, 2.75, 3.00, 3.25, 4.00.

Glatte, gestreifte und farbige **Rockflanelle**, Mtr. 1.90, 2.00, 2.20 Mtr.

Gestreifte und farbige **Wolldecken**, Meter 70 und 80 Pf.

Glatte, gestreifte und farbige **Hemdenhülle**, Mtr. 46, 50, 58, 60 und 80 Pf.

Jacken, Plüsch in allen Farben, Meter 3.75 Mtr. 4.00 und 4.50 Mtr.

Yama, Kopftücher, wollene und seidene Cachouet, Paraventtücher.

Lemcke & Daehne Nachf.

19 Altmarkt 19. Dresden-Altstadt 19 Altmarkt 19.

Bei Abnahme eines halben Stücks tritt der ermäßigte Anfahrpreis ein. NB. Unser Geschäft ist heute geöffnet. Muster stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Teppich- u. Gemälde-Auction.

Falkenstrasse 9, part. Montag den 21. October Vormittags 10 Uhr wegen Liquidation einer Teppichfabrik Salott u. Zopha-Teppiche, Berier, Brüheler und Zappeler, ferner werthvolle Gemälde, Originale von Lucas Cranach, Rembrandt, Dietrich, Niedinger etc. etc. Mobiliare, als 4 recht neue, französische Bettgestelle mit Matratzen, Tumben, Steller- u. Zopha-Spiegel, Schränke, Mobelbestände etc. Punkt 12 Uhr 1 Mohairdivan, Stuhlpanzer (Patent).

Ein Piano, gepfeilt und im Zell, schöne frische **Gänse** zu haben & Schreiberstraße 6.

Zu verkaufen ein Arien-Orchestron Plattenbaustraße 29, part.

Das unterzeichnete Wahlcomité wird von Freitag den 21. d. M. täglich Mittags von 12 bis 1 Uhr, bis zum Wahltage im Kanzlei-hofe erste Etage Sitzung halten. Mündliche und schriftliche Mittheilungen an das Wahlcomité werden dort zur gedachten Zeit entgegengenommen. Dresden, 20. October 1881.

Im Auftrage des Stübel'schen Wahlcomités Schubert.

A. Richter

grosse Brüdergasse 20, vis-à-vis der Sophienkirche

Damen-Mäntel und Jaquets

empfehlen

jeden Genres in grossartiger Auswahl.

Da ich nur diesen Artikel führe, so bin ich in der Lage, meine ganze Aufmerksamkeit darauf zu verwenden und jede Dame wird reell und billig bedient.

Schreibungen nach Maß können 24 Stunden gut gefertigt.

Wilh. Böhme jun.

empfehlen sein

größtes Tuch- und Buckskin-Lager,

34 Scheffelstrasse 34, Ecke d. Quergasse.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.

Wollene Strickgarne

Güte Vigogne, Zephir-, Moos- und spanische Wollen für Rahmenarbeiten, Mohair-Garne, Damen-Weiten mit und ohne Kermel, Herren-Westen, gehäkelte Unterröcke, Filz-Röcke, gehäkelte Kind-Kleidchen und Tüchchen, Unterjacken, Unterhosen

empfehlen zu sehr billigen Preisen und gewährt Wiederverkäufern grosse Vortheile

Adolf Pusch,

Waisenhausstr. 21, 1. Etage.

Geschäfts-Veränderung.

Einem hochgeachteten Publikum, sowie einer werthgeschätzten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, das vom heutigen Tage sich meine Bäckerei, sowie auch sehr

Conditorei & Café

Nr. 6 Weintraubenstraße Nr. 6, Ecke Waagnerstraße befindet, bitte daher auch mir in diesem meinem neuen Lokale das bisher erdiente Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen, indem ich stets bemüht sein werde, nur gute schmackhafte Waare zu liefern. Dresden-Neustadt, den 23. October 1881. Nachachtungsvoll **Moritz Krell.**

Wein Special-Geschäft für Holzmalerei,

Ed. Giessmann.

Ed. Giessmann, Steinstrasse 8 prt.

Nach Amerika

80 Mark mit vollständiger Verpflegung direkte Postdampfer nur durch den Generalagent Ferd. Gosewisch, Leipzig, Brühl 41/45, Credit-Anstalt.

Bier-seidel

in größter Auswahl billig empfiehlt Rich. Dübner, Weberstraße 29.

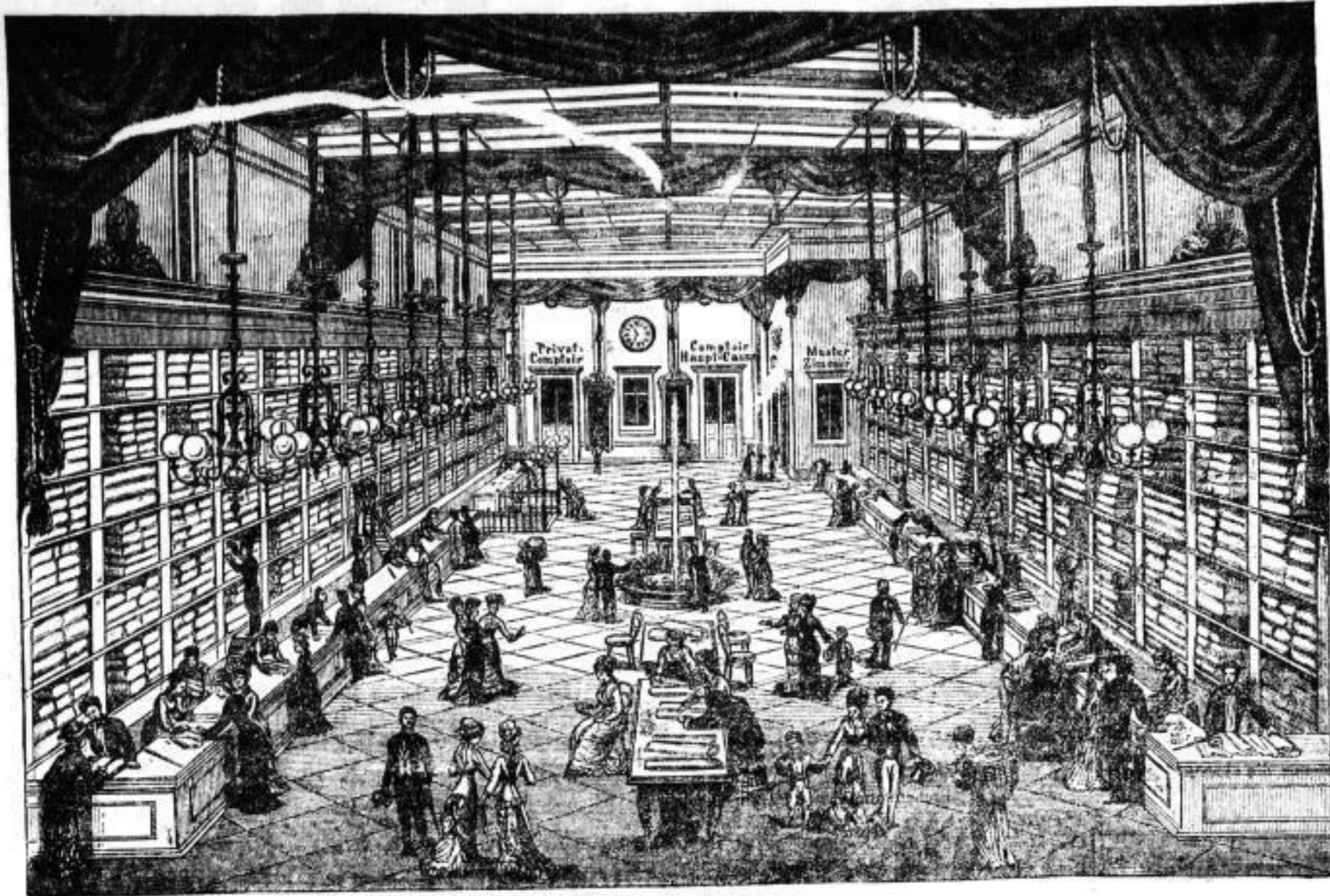
Bestes amerikanisches Petroleum,

Kaiserol, Astralol, Feinstes Häbel, Ligroine, Gasäther, Canalizeren, Stearin- und Paraffinkerzen, Wagenlichte, Planokerzen, Kronenkerzen, Glasf's Nachtlichte sowie alle sonstigen Artikel zur Verleuchtung empfiehlt in bester Waare **Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 10.

500 Mark habe ich dem, der beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser,** & Flacon 60 Pfg., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **Joh. George Kothe,** Nachf. H. Gritters, Berlin S., Prinzenstraße 99. In Dresden bei **Paul Schwarznose,** Schloßstraße 9. **Alfred Hübner,** Drogenhandlung, Zöllnerstraße 30.

Robert Bernhardt, Freiburger-Platz 24.

Größtes Manufacturwaaren-Haus.



Wohlfeltester Einkauf.

Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau.

Seiden- und Modewaaren, Leinen- und Baumwoll-Waaren.
 Weiße Gardinen, Möbelstoffe, Buchskin und Luche.
Pferde-, Reise-, Tisch- u. Bettdecken, woll. Tücher.
Feste Preise.

Entsprechend den Dimensionen seiner neuen Verkaufs-Räume (der größten in ganz Deutschland) kann das Stablisement

Robert Bernhardt

wie kein anderes in übersichtlichster und bequemster Weise seine ungeheuren Waaren-Vorräthe dem Publikum präsentiren.

Kleiderstoffe

aller Webarthen in reichhaltiger Auswahl, Mtr. von 50 Pf. an.

Besatzstoffe

in Wolle, Sammet, Seiden und Plüsch.

Schwarze Seidenstoffe

zu Kleidern, Jaquets, Mäntel und Pelzbezügen.
 Schwarz Seiden-Rips, d. Meter 2 M. 80 Pf.
 Schwarz Satin-Duchesse, d. Meter 4 Mtr.

Bunte Seidenstoffe.

Weisse Gardinen,

eigene Muster des Stablisements, das ganze Mtr. v. 23 Pf. an.

Pferde-Decken,

groß und schwer, das Stück von 2 M. 75 Pf. an.

Lama und Flanell,

das Meter von 120 Pf. an.

Hemden-Barchent,

das Meter von 40 Pf. an.

Kleiderstoff-Reste,

Lama-Reste

unter Preis in grosser Menge.

Bettzeuge,

Leinwand, Handtücher.

Größtes Special-Lager.

Tisch-Wäsche,

Tischtücher v. 1 M. an,
 Servietten, das Duzend von 3 M. 75 Pf. an,
 Gedecke von 5 M. 75 Pf.
 Feinste Gedecke bis zu 50 Mk.

Plüsch

zu Jaquets und Mäntel, das Meter von 6 M. an.

Fertige Hemden,

das Stück von 120 Pf. an, richtige Größe und Weite.

Schwarze Cachemirs

unter Garantie für gute Traghbarkeit,
 keine Wolle das Meter von 1 M. 00 Pf. an bis zu 5 M.
 in 10 Qualitäten.

Nur durch die großen Abschlässe sind die billigen Preise zu erreichen, welche von dem Stablisement geboten werden.

Wollene Kopf- und Tailen-Tücher

in Lama und Fantastarbeit, das Stück von 00 Pf. an.

Bunte Möbelstoffe,

neue großartig schöne Muster.

Wollene Ripse und Damaste.

Reisedecken,

echt englische, das Stück von 7 Mtr. an.

Winter-Buchskin,

neueste Sachen für Herren und Knaben-Anzüge und Winter-Heberzieher.

Robert Bernhardt

Nr. 24 Freiburger-Platz Nr. 24.

Adolph Renner

Haupt-Geschäft für

Damen-Kleider-Stoffe.

A. Garantirt reine Wolle:

Cachemire d'Irlande, Croisé, Serge, Diagonale, 60 breit, einfarbig, grosse Collection, 200 Stück, neueste Farben, Meter **90, 105, 120** (2 Qualitäten), **130, 140, 150** Pfg.

Crépe Stefano, 60 breit, ausgezeichneter Stoff, Meter Mk. **1,80**.

Tabarca, 60 breit, tuchartig, Mtr. Mk. **1,60, 1,80 u. 3,70** (Doppelbreite).

Cachemire in allen modernen Farben, vorzüglichstes Fabrikat, Mk. **3,50**.

Cachemire, schwarz, seit Jahren erprobte Qualitäten, von Mk. **1,70 bis 6**.

Cachemire, ganz klein carrirt, Doppelbreite, Mtr. Mk. **3,30, 3,80, 4**.

Cachemire foulé, ganz klein carrirt und kl. molirt, breit, Mtr. Mk. **2,50**.

Plaid, klein carrirt, für Kinderkleider, 60 breit, zu Mk. **1,120 bis 1,60**.

Lamas, Diagonale, Velours, breite Waare, von Mk. **2 bis 5**.

Cheviot, 60 breit, Meter zu Mk. **0,80, 0,90, 1,30, 1,40, 1,60**.

B. Halbwollene Waaren:

Cheviot, dicker englischer Stoff zu Morgenrücken, Meter **80 und 100** Pfg.

Croisé, einfarbig, im Aussehen wie reine Wolle, **55, 60, 70, 80, 85** Pfg.

Schr praktische Hauskleiderstoffe, waschbar, zu **75 u. 80** Pfg.

Klein carrirt dunkle Kleiderstoffe, Meter zu **55, 80, 85, 90, 100** Pfg.

Fester Bége-Stoff, breit, Meter an Mk. **1,30**.

Hiervon in ganz bedeutender Auswahl:

Besatzstoffe: Seid. Plüsch, Sammet, Seid, Moiré, Atlas, Patent-Velvet, Moiré-Velvet, sowie eine höchst ansehnliche Collection billiger Besatzstoffe zu Mk. **1, 1,20, 1,30** u. s. w.

Dem Zukaufen nach Probe wird die grösste Sorgfalt gewidmet!

Ich führe nur die bewährtesten Fabrikate zu festen, auf das Billigste gestellten Preisen! Umtausch (auch kleiner Theile, Besätze) bereitwilligst! Proben und Sendungen nach auswärts unter Nachnahme postfrei!

Winter-Mäntel.
Velours u. Filzröcke.
Morgenkleider.

Adolph Renner

9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

Leinene Tischzeuge.
Tisch- u. Bettdecken.
Teppiche. Vorlagen.

Während des Dresdner Jahrmarktes veranstalte einen **Ausverkauf** und verkaufe sämtliche Artikel meines großen **Waaren-Lagers zu II. unterkostenpreis.**

Schwarze Cachemirs, Couleurte Kleiderstoffe!

Reinwollene Cachemirs, Cheviot, Diagonale, Gardinen, Bettdecken, Möbelstoffs und Damast, Matratzen-Drell, Tischdecken, Winter-Mäntel von 9 Mark, Regen-Paletots v. 5, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

II. Beermann's Bazar.
Scheffelstr. 1 (alte Freye rechte).
im Hause der Stadtkasse Frey.
Wiederverkäufern Extrapreise.

Geschäfts-Gründung.

Max Umlauf
eine Buch- und Antiquariats-Handlung

gründete und bitte, meinem Unternehmen gütige Unterstützung zu leisten und mich gezielte Beträuen durch reellste und aufmerksamste Beobachtung in jeder Beziehung zu unterstützen und ergebnisbringend zu sein.

Dresden, den 22. October 1881.
Max Umlauf, große Schillinggasse 13.

Musikwerke

Zwischböden, Musikgegenstände aller Art, W. Gräbner, Instrumenten-Reparatur, 7 Breitestrasse 7, Ausführung aller Reparaturen

Hermann Herzfeld,
Dresden, Altmarkt 7,
empfiehlt sein außerordentlich
großes Wollwaaren-Lager

Capotten in 50 verschiedenen Dessins in Plüsch, Filz und Rahmenarbeit. Eine elegant garnirte Plüsch-Capotte für Damen 2 Mk. 25 Pfg. für Kinder 80 Pfg.

Netunden, Concerttüchern und Scherls von 2,50 ab. Auf eine große Partie Plüsch-Tücher in allen Farben wurde ich besonders aufmerksam. Die Tücher sind außerordentlich groß und kosten 5 Mk. per Stück.

Sammeten von 60 Pfg. bis 1 Mk. 50 Pfg.

Fammeten, mit und ohne Nessel, von 2 Mk. ab.

Jackenweiden von 4 Mk. ab.

Hüte und Beinkleider von Plüsch und Barchent, von 60 Pfg. ab.

Strümpfe, von feiner Wolle gestrickt, weich und dabei sehr haltbar, a Paar von 40 Pfg. ab.

Strumpflängen mit dazu passender Wolle.

Sämtliche Wollwaaren für Kinder, als: Kleider, Jacken, Mäntel, Schuhe, Handschuhe u. s. w.

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, in allen möglichen Dessins; als Beispiel: Damenhandschuhe in Tricot, mit Futter 30 Pfg., in Tuch 45 Pfg., feinste gestrickte wollenne 75 Pfg.

Freiwaren, großes Lager in Baumwolle, Baugaze, Wolle und Seide. Billigste Preise. 1 Herrenhemd 75 Pfg., eine Damen-Jacke 10 Pfg., 1 woll. Jacke 2 Mk., 1 seid. Jacke 5,50.

Cravatten eigener Arbeit, prima Stone, neueste Muster, unübertrefflich billige Preise. Gemusterte seidene Aufwäpfer 40 Pfg., mit Nieren 75 Pfg., Nigette 75 Pfg.

Strickereien und Einfäße, 4 1/2 Meter von 35 Pfg. ab, Nischenarbeiten 1. Damen 15 Pfg., leinene Damenkragen 25 Pfg.

Regenschirme, großer Vorrath, billige Preise. Handeln 1,20, Gloria 6,00, reizende Mäntel 6,00 Mk.

Vorstellungskarten für Damen in großer Auswahl, eine Atlasbreite mit Chemise und Gold 40 Pfg.

Strickwollen bester Qualität, zu besonders billigen Preisen. Engl. Wolle à Pfd. 2,20, Berliner Wolle (prima Qualität) à Pfd. 3 Mk., Volles Gewicht wird garantiert. Wiederverkaufern Rabatt.

Wiener Grazien-Corsets haben sich mit Recht den Ruf der Haltbarkeit und der eleganten Formen erworben. Preise: ein einfaches Corset 1 Mk., mit Vossel 1,75 Mk., mit Gürt 2,25, mit edlem Stichen 3,00, mit Gürt und edlem Stichen 4 Mk.

Hermann Herzfeld.

Anzeige.

Morgen eröffne unter der Firma
Central-Lombard-Aussatz,
Wilsdruffer-Strasse 28, 1. Etage
ein Waaren-Lombard-Geschäft und bereide pro Markt per Monat 3 Wagnisse. Größere Kosten nach Vereinbarung. Strengste Discretion und coulanteste Bedienung wird zugesichert.
Dresden, den 22. October 1881.
Kühlungsoll H. Pätz.

Ausbildung im Kunstgesang u. Rhetorik

von
Leonhard Engelhardt
und **Ida Engelhardt-Schultz.**

Institut: **Porticus-Strasse 1b, parterre.**
(Bei minderbemittelten begabten Schülern Preisermäßigung.)

Sprachlehnende
sowie Sänger mit verfehlter und krankhafter Tonerzeugung behandelt
Leonhard Engelhardt, Porticusstrasse 1b, parterre.

Tanz-Lehr-Institut
Bauknerstrasse 7.

Der Sonntag-Cursus (geldloser Artikel) beginnt am **6. November**. Hierdurch ist jungen Damen und Herren, welche behindert sind, an den Wochentagen Tanzunterricht zu nehmen, Gelegenheit geboten, einen Cursus für Tanz und Aufwands-Unterricht beizutreten. Anmeldungen daselbst oder **Reisigerstr. 16, 1. E. Friedrich.**

Bekanntmachung.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mittheilung, daß wir das von uns bisher **Marienstraße Nr. 25** betriebene
Manufactur- und Modewaarengeschäft
in unsere neuen, umfangreicheren und komfortableren Lokalitäten
27 Marienstraße 27
(gegen den Herren **Kaestner u. Koehler**) erlegt haben. Unsere neuen Geschäftsräume gestatten uns, unser Lager, besonders unsere Specialität
Wollene Damenkleiderstoffe
bedeutend zu vergrößern, und werden wir, treu unserem Princip, nur **gediegene tragbare Stoffe** in reichen Sortimenten zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen.
Die besten Verbindungen des In- und Auslandes, sowie genügende Mittel setzen uns in den Stand, den geehrten Käufern die größten Vortheile zu bieten.
Wir benutzen diese Gelegenheit, für das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen verbindlich zu danken und bitten, uns dasselbe auch in unserem neuen Lokal zu bewahren.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Blanck & Co.

Gr. Harmonika-Lager
7 Breitestrasse 7.

Tapissierie-Manufactur von Brühl & Guttentag, Altmarkt 26,

empfiehlt ihr großartiges Lager aller Neuheiten in angefangenen und fertigen **Stickerien, Seiden-Plüsch-Gegenständen, Holz- und Lederwaren, garnirten und ungarirten Körben**, wie sämtlichen dazu gehörigen **Besatzartikeln**. Lager von **Stoffen und Stoff-Borden** zum Besticken, wovon jedes beliebige Maß abgegeben wird.

Für jedes **Amcublement** werden **Stickerien**, genau zu jeder Stoffprobe passend, **arrangirt**, wie überhaupt jede **Extra-Bestellung** auf das **Vorzüglichste** ausgeführt.

Die meisten **Dejins** sind unser **ausschließliches Eigentum** und vorerst nur durch unsere **Firma** zu beziehen; nach der **Saison** werden dieselben erst dem **Engros-Verkauf** übergeben.

In jedem Genre sind **zurückgesetzte Stickerien** zu ganz **bedeutend ermäßigten Preisen** vorrätig.

Versandt nach auswärts portofrei.

Die Preise verstehen sich f. d. ganze Meter.

Lemcke & Daehne Nachf.

19 Altmarkt Dresden-Altstadt Altmarkt 19

Gross- und Ausschnitt-Handlung, Manufactur-, Mode-, Seiden-, Leinen-, Elsässer Weiss- und Baumwollenwaaren, Tischzeuge, Möbel- und Vorhangstoffe, Tischdecken, Einfarbige reinwollene Kleiderstoffe in schwarz und sämtlichen neuen Farbentönen. Gemusterte und einfarbige Kleiderstoffe in Halbwohle und Ganzwohle!

Als ganz besonders preiswerth:

- | | |
|--|---|
| 60 Ctm. br. halbwollen Groise, Meter 55 und 60 Pf. | 60 Ctm. br. reinwollen Groise, Meter 90, 100, 115 Pf. |
| 60 Ctm. br. halbwollen Diagonal, Meter 55 und 60 Pf. | 60 Ctm. br. reinwollen Serge, Meter 90, 120, 135 Pf. |
| 120 Ctm. br. halbwollen Melange, Meter 175 Pf. | |

Genau passende Besatzstoffe in Plüsch, Sammet, Seide und Wolle.

Classische schwarze Seidenstoffe, Meter 3,00, 3,25, 3,75, 4,50, 5,00, 6,00 und 7,00 Mark.

Lemcke & Daehne Nachf.

19 Altmarkt Dresden-Altstadt, Altmarkt 19.

Bei Abnahme eines halben Stückes tritt der ermäßigte Rabattpreis ein.

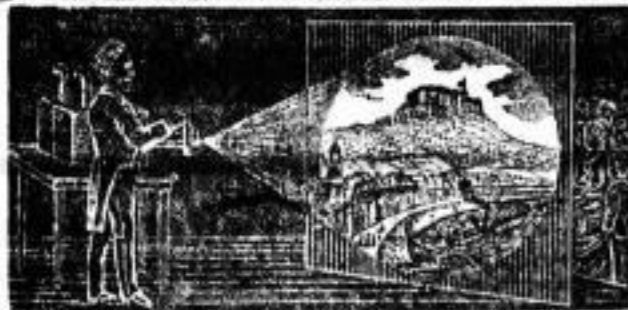
NB. Unser Geschäft ist heute geöffnet.

Muster stehen auf Verlangen gern zur Verfügung.

C. Fligge & Co., Fuß- und Modewaaren-Geschäft, Schloßstraße 33,

erlauben sich, nach ihrer erfolgten Rückkehr von Paris und Berlin auf die **loebten von dort einetroffenen Neuheiten** echter **Modell-Hüte**, sowie jeder Art **garnirter Damen- und Kinder-Hüte**, auch **Federn, Peluschen, Blumen, Bindern etc.** von den **theuersten bis zu den billigsten Preisen** ergebenst **aufmerksam** zu machen.

C. Fligge & Co., Schloßstr. 33.



Neuheit und Specialität selbstgefertigter Nebelbilder-Apparate. Laterna magica, zugleich auch als **Wunder-Camera** für **Parierbilder, Photographien, Alben und Alben**. **Scaptocons**, zu empfehlen für **Schulen, Photographen, Maler und Kreideseicher** wegen ihrer **höchst intensiven Lichtkraft** und **scharf bis an den Rand**. **Selbstgefertigte Glasphotographien**, **höchst effectvoll gemalt**, auch werden **ungemein zum Selbstmalen** oder **behoft** **Vergroßerung** für **Maler und Kreideseicher** jeder Größe abgegeben. **Preise** **billigst**, **solide Arbeit**.

H. Reutzsch, Jacobstraße 15.

Ein bedeutender Posten

Damenhüte, nur **neueste Formen** in **Velpel, Atlas, Filz, Plüsch, Castor** offeriren, um **schnell zu räumen**, zu **erstaunend billigen Preisen**.

Federn, Schleier-Gazzen in allen Farben **aufsergewöhnlich vortheilhaft**.

Adolph Sommerfeld,
Galeriestrasse 10 und
Pillnitzerstrasse 57.

Großes Lager in Prima-Steinkerzen, Crystall-, Brillant-, Naturellkerzen, Laternenlichte, Nachleuchte empfiehlt **billigst**

Gustav Fickert,
große Brüdergasse Nr. 33.
oder **Wendert v. Schulmer**, sowie **W. Reparat. u. Kon. u. bill. beicoul.**
Pfeben. a. d. a. d. Frauenstr. 5. 1. G. r.

Grüne Kaffees, 35 Sorten, das **Pfd.** von **80 Pf.**, frisch gebrüht **Kaffees** **la, Wiener** **Arten**, 15 Sorten, das **Pfd.** von **100 Pf.** an, bei **5 Pf.** billiger, empfiehlt die **Butterhandlung** von **Johannes Dorschau,** Dresden, **Freiburger-Platz 27.**

Täglich frische Holsteiner Austern empfiehlt **Carl Höpfner,** Weinhandlung, **Randhausstraße Nr. 15.** **Emmentaler Schweizerkäse**, 4 **Pfd.** 80 Pf., bei **5 Pfd.** 75 Pf., in **Käben** 72 Pf. **H. Gottschalk, Holtenauerstr. 14.**

Alle Arten in der **Serie** **gezeugen** **Loose** **laufen** u. **verf.** **kaufant** **G. Berolzheimer** und **Co.**, **Bankgeschäft, Frankfurt a. M.**

Gummi-Artikel jeder **Art**, **anerkant** **gut**, **empfl.** als **billigste** **Bezugsquelle** die **Fabrik** von **E. Kroening,** **Magdeburg, Preiscurante** **gegen** **10 Pf.** **gratis.**

Echt Dietendorfer Aromatique

von **A. Schultz**, **feinster** **Wagenlenker**, **bereit** **seit** **50 Jahren** **bei** **allen** **Wagenlenkern** **mit** **bestem** **Erfolge** **angewendet**, in **Original-Flaschen** **a** **Mk. 1. 25** **vorhältig** **in** **der** **Trojaner- u. Farbenhandlung** von **Carl Apell, Dresden** **Artenstraße 1 u. Holtenauerstr. 24.**

Bitte zu notiren! Gut bezahlt werden **gestrogene Herren- und Damenkleider, Wintermäntel, Pelze, Sosen, Schuwerk** u. v. **G. Werner**, **große Plauenstraße 21.** **Brieflich** **komme** **selbst** **in's** **Haus.**

Pfannkuchen

von **anerkannter Güte** **empfiehlt** **täglich** **frisch** **H. Fehre, Conditior,** **Georgplatz 11 u. Birnbaichstr. 22.**

Ausverkauf! 500 Pariser Winterüberzieher

nebst **Äuflagen**, **besgl.** **große** **Auswahl** **neuer** **guter** **Stoffe** **und** **Hüte** **solten** **billig** **verkauft** **werden.** **Bestellungen** **nach** **Maß** **werden** **von** **besten** **Stoffen** **gut** **u.** **billig** **ausgeführt.** **Wahrscheinl. Nr. 11** **im** **Handgeschäft** **1. Et. im** **Pflaßerhause.** **L. Herzfeld.**

Ein hellbrauner Wallach, **gut** **geritten**, **sehr** **bequeme** **Gänge**, **13 Jahre** **alt**, **auch** **als** **Wagenpferd** **zu** **gebrauchen**, **ist** **ganz** **billig** **zu** **verkaufen.** **Näheres** **beim** **Kohorst** **Uhlisch.** **Garde-Reiter-Regiment.**

Veränderte Seiten Holz- u. Krammetsvögel, a. St. 20 Pf., Gaidschnurdrücker, ca. 20 Fund, a. Pfd. 55 Pf., frische Gänse a. Pfd. 60 Pf., gegen Nachnahme. **Sollau, Lüneburger Heide.** **F. Dransfeld, Imkerstr. 77, Gerolatzky, Salamanderstr. 37b, 120-140 Pf., Bösel-Garre, 70 Pf., Spid-Äyde, 85 Pf., empfiehlt** **H. Gast, Bahnhofsstr. 22**

Steckbrief.

Wegen **den** **zuletzt** **hier** **in** **Kondition** **befindlich** **genannten** **Kellner Paul Oscar Hoyer** **aus** **Dresden**, **welcher** **flüchtig** **ist**, **ist** **die** **Untersuchungshof** **wegen** **Mißthat** **diebstahls** **und** **wegen** **Unter-schlagung** **verhängt.** **Es** **wird** **erzucht**, **dieselben** **zu** **verhaften** **und** **in** **das** **Landgerichts-Gefängnis** **zu** **Freiberg** **abzuliefern.** **Freiberg**, **den** **19. October** **1881.** **Für** **den** **Königlichen** **Staatsanwalt.** **Dr. Meier.**

Dienstbotenheim.

Die **geehrten** **Mitglieder** **unseres** **Vereins** **benachrichtigen** **wir** **ergebenst**, **dah** **vom** **2. Januar** **1882** **ab** **das** **erweiterte** **Ziel** **des** **Dienstbotenheims** **eröffnet** **werden** **solle** **und** **zunächst** **nach** **vier** **Platzstellen** **zu** **besetzen** **sind.** **Deshalb** **bereits** **zahlreiche** **Gesuche** **um** **Aufnahme** **vorliegen**, **erzuchen** **wir** **die** **geehrten** **Mitglieder** **unter** **Besugnahme** **auf** **§ 7** **der** **Statuten**, **eigene** **oder** **fremde** **Dienstboten**, **welche** **die** **Voraussetzungen** **in** **§ 6** **der** **Statuten** **erfüllen**, **für** **die** **zu** **besetzenden** **Platzstellen** **in** **Vorschlag** **zu** **bringen** **und** **die** **Anmeldungen** **schriftlich** **bis** **längstens** **den** **30. November** **d. J.** **an** **den** **Unterzeichneten** **(Waldstr. 1, III.)** **gelangen** **zu** **lassen.** **Dresden**, **den** **21. October** **1881.**

Das **Directorium** **der** **Anstalt** **Dienstbotenheim.** **Eberth** **u.** **D. Bartschy,** **Vorsitzender.**

Arthur Fischer's

Recitationen.

Den **zahlreichen** **Berehrern** **und** **Freunden** **Fischers** **hierdurch** **die** **vorläufige** **Anzeige**, **dah** **derselbe** **im** **Laufe** **des** **November** **im** **Börsensaal** **einen** **Cyclus** **von** **Vorträgen** **(neuerer** **Literatur):** **Kastrops** **„Suleika“** **und** **„Heinrich** **von** **Ofterdingen“** **eröffnen** **wird.** **Genaue** **Ankündigung** **ersucht** **demnach.** **Anmeldungen** **auf** **abonnierte** **Plätze** **werden** **schon** **jetzt** **entgegen-** **genommen** **in**

E. Pierson's Buchhandlung, **Waisenhausstrasse 13.**

Zur Herbstpflanzung

empfiehlt die **Baumschule** **zu** **Gruna** **bei** **Dresden** **von** **E. Hopfer de l'Orme** **eine** **große** **Auswahl** **feiner** **sowie** **Alteebäume, Sträucher** **und** **Coniferen** **in** **allen** **bekannten** **Sorten.**

Dresden, Altmarkt 7.

Hermann Herzfeld,

offerirt zu **den** **anerkannt** **billigsten** **Preisen** **sein** **großes** **Lager** **der** **neuesten** **Posamenten, Besatzknöpfe, Maschinengarne, Zwirne, Seide, Futterstoffe**, **sowie** **alle** **zur** **Herren- und Damen-Schneiderei** **gehörigen** **Artikel.**

Seldene und wollene Plüsch **in** **allen** **Farben.** **Lehter**, **1,35** **Meter** **breit**, **von** **4** **Mark** **an.**

Schneiderinnen **Rabatt,** **Hermann Herzfeld.**

Kohlen-Offerte.

Ich **liefer** **in** **alle** **Stadttheile** **frei** **vor** **das** **Haus:**

a) Steinkohlen **aus** **den** **königlichen** **Werken:**

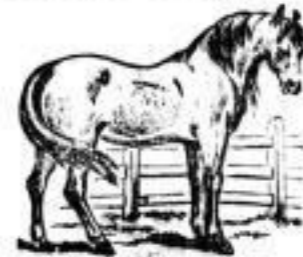
Stückkohle, beste Qualität, pr. Stck.	145 Pf.
Rußkohle	135 Pf.
Mittelkohle	135 Pf.
Keine Rüsse	120 Pf.

b) Böhmisches Braunkohle:

Stückkohle, beste Qualität, pr. Stck.	80 Pf.
Mittelkohle I.	70 Pf.
Mittelkohle II.	65 Pf.
Rußkohle	60 Pf.

Die **ganze** **Loyrd** **jeder** **Sorte** **entsprechend** **billiger.** **NB.** **Sämtliche** **Kohlenorten** **werden** **haußfrei** **geliefert.** **Aufträge** **erbitte** **nach** **meiner** **Wohnung** **Ammonstraße 18** **part.** **oder** **Niederlage** **Ammonstraße 13d.**

Hermann Pilz.



Nächsten **Dienstag** **den** **25. October** **tritt** **ein** **frischer** **Tross** **starker** **belgischer** **Spannpferde** **in** **Stoffen** **ein**, **wo** **selbe** **zu** **soliden** **Preisen** **zum** **Verkauf** **stehen.** **Helme** **Jun.**

Tanzlehr-Anstalt

Randhausstraße **Nr. 7, 1. Etage.** **Anmeldungen** **für** **unser** **Kurse** **aller** **gesellschaftlichen** **Tänze**, **sowie** **Privatstunden** **in** **und** **aufser** **dem** **Hause** **nehmen** **wir** **in** **unserer** **Wohnung** **dateilich** **entgegen.** **Bertha** **u.** **Julius** **Schreiber.**

Tanz-Unterricht

Am **See** **35** **(Conversation).** **Dienstag** **den** **1. Nov.** **beginnt** **ein** **neuer** **Lehr-Cursus** **für** **Damen** **und** **Herren.** **Extrastunden**, **in** **3-4** **Stunden** **lehre** **ich** **alle** **Mundläuse** **zu** **jeder** **Tageszeit.** **Anmeldungen:** **Am** **See** **35** **oder** **Elbberg** **2, zweite** **Etage.** **Aug. verw. Büchsenmacher,** **Tanzlehrerin.**

Daniel Schlesinger's Verkaufs-Lokal

ist bis zum 1. December d. J. in Dresden nur allein

Schloss-Strasse, Ecke der Rosmaringasse.

Am 1. December d. J. bezieht die Firma Daniel Schlesinger neue umfangreiche Verkaufsräume, die ihrem jetzigen Lokale gegenüber liegen und das letztere an räumlicher Größe wie praktischen Einrichtungen um das Dreifache überragen werden. Ueber diese zukünftigen, Schloss-Strasse 4 belegenen Geschäftsräume von Daniel Schlesinger erfolgen demnächst weitere Mittheilungen durch die „Dresdner Nachrichten“.

Filz-Damen-Hüte

von Daniel Schlesinger (Schlossstraße, Ecke der Rosmaringasse).

Größter und anerkannt billigster Verkauf dieses Artikels. Großartiges Sortiment von den geringen Tuch- und Belpel-Hüten bis zu den hochfeinen seidenen Castor-, Haarfilz- und Viber-Hüten. Seltener, für jeden Geschmack vertretener Formen-Reichthum.

Daniel Schlesinger's Filzhut-Preise sind als einzig dastehend zu bekannt, um noch besonders hervorgehoben zu werden. Für die in den Schaufenstern ausgelegten maßgebenden Preise wird jedes Quantum geliefert.

Plüsch, Federn,

Seidene Bänder.

Farbige seidene Atlasbänder mit Ripsrückseite.

Nr.	5	6	9	12	16
Stück von 12 Meter	1 M. 50.	1 M. 40.	2 M. 35.	3 M. 30.	3 M. 45.
Meter	16	18	23	28	35 N.

Schwarze seidene Atlasbänder mit Ripsrückseite.

Nr.	4	5	6	9	12	16	20
Stück von 12 Meter	1 M. 18.	1 M. 40.	1 M. 70.	2 M. 25.	2 M. 80.	3 M. 10.	4 M.
Meter	13	15	18	23	28	33	40 N.

Glatte seidene Ombré-Bänder (prachtvolle Farbenstellungen).

Nr.	4	5	9	12	20
Meter	15	25	35	50	75

Farbige und schwarze seidene Moiré-Bänder, Plüschbänder, römische und Glaceebänder, Bänder in changante Farben, doppelseitige Moiré- und Plüschbänder mit Atlasrückseite, Tafel- und Ripsbänder. Ständiges Sortiment in jeder erhaltenden Breite, Qualität und Farbe.

Garnir-Stoffe.

Plüsch in allen denkbaren Schattungen, Meter 2 M. 50 Pf. und 3 M.

Farbige seidene Atlasse, Meter 80 Pf. bis 3 M.

Moiré-Stoffe, Glacee-Stoffe.

Schwarze echte seidene Sammete, Meter 2 M. 40.

Patent-Sammete, Velvets, Meter 50 Pf. bis 3 M.

Glatte und façonnirte seidene Hut-Güzen, Meter 50 Pf. bis 3 M.

Schleier-Tulle, Schleier-Güzen, Meter von 30 Pf. an.

Satin-, Merveilleux-, Surah-Stoffe.

Ombré-, Plüsch-, doppelseitige Changeant-Stoffe.

Moirirte farbige Velvets, spanische Tulle.

Neuheiten

für den Hutputz.

- Farbige spanische und Chantilly-Spitzen.
- Gemusterte farbige Schleier-Tulle.
- Perl- und Chenille-Tulle, Gaze-Blonden.
- Fantastische Federn, Feder-Bandeaux.
- Ombré- und changirte echte Strausfedern.
- Chenille-Hut-Bordüren, Schmelz-Besätze.
- Pompons, geschlossene Iris-Perlen.
- Hut-Schnüre, Stahl- und Iris-Agraffen.
- Blumenbouquets, Rüschen, Plüsches.
- Linon-Façons, mehr wie 24 verschiedene Formen, 1 Stück 15 und 20 Pf.

Es wird der Firma, als einer der größten Konsumentinnen des Landes, nicht schwer, billigeren Einkauf, daher auch billigere Verkaufspreise zu erzielen; eine Folge des schnellen bedeutenden Absatzes ist ihre Bevorzugung, nicht nur bei einzelnen Zug-Artikeln, sondern bei allen ihren Verkaufswaren gleichmäßige ungewöhnliche Billigkeit darzubieten zu können. Durch diese Eigenschaft bietet die Firma Daniel Schlesinger namentlich

allen Modistinnen und Wiederverkäufern

Vorteile von weittragender Bedeutung:

Daniel Schlesinger

in Dresden, nur allein Schlossstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Vom 1. December d. J. ab diesem Hause gegenüber: Schlossstraße 4, in den bisherigen Lokalitäten der Herren Coiffure Kellner & Sohn.

Die Verkaufs-Lokalitäten der Firma

Robert Bernhardt, Freiburger-Platz 24,

sind des Jahrmarkts wegen

heute Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet.

Zur gefälligen Beachtung!

Den Verkauf unserer

Bischof-Essenz

haben wir vom Juli ab der Firma **Hartwig & Vogel,**

Chocoladenhandlung, Altmarkt Nr. 25, übergeben. Wir werden bedacht sein, unsere so allgemein beliebte Bischof-Essenz auch weiterhin in der allbekanntesten Güte zu bereiten. **Dreiss & Papeberg.**

An der Firma **Emil Mühle** Neustadt, kenntlich. **aus Pirna**

Hauptallee Lindenreihe 2. u. 3. Bude.

empfiehlt sich auch diesen Jahrmarkt wieder mit seinen rühmlichst bekannten **Filzschuhen und Pantoffeln** jeder Qualität und Größe und bittet um gütige Beachtung.

Emil Mühle aus Pirna.

Grosskörnigen Reis, das Pfund 16 Pf., u. sämtliche trockene Gemüse empfiehlt **Johannes Dorschau,** Dresden, Freiburger-Platz Nr. 25.

Achtung! Gute Drehmangeln stehen zur gef. Benutzung Waisenhausstrasse 29 in der Societe.

Speise-Kartoffeln, weiß und roth, 100 Pfd. 2,80 M. bei **Albert Herrmann,** große Bräutigasse 11, Markt haben.

Wägenwagen mit Ständer

für Metzger, Säulen-Gandverkauft, Waagen für Droguen- u. Materialwaaren-Gesch., Präzisions-Waagen für Apotheken, Goldarbeiter u. Juweliere, Getreide-Waagen für Meise und Comptoir, fertigt und stehen zur Ansicht und Verkauf.

Hugo Keyl, Mechaniker, Josephinenstr. 7.

Königsberger Thee-Compagnie

Vondon. Königsberg i. Pr. **Actien-Gesellschaft.** Neofan. Berlin.
 Special-Gesellschaft zur Hebung des deutschen Thee-Consums.
 Verkaufsstellen in Dresden und Umgegend bei den Herren:
Rob. Knötel, Weißeritz- und Friedrichstr.-Ecke,
Max Assmann, Birnaischestr.,
Aug. Bankwitz, Johannesstr.,
Paul Stein, D.-R., Königsstr.,
Carl Telschow, Bauhnerstr.,
Engelbert Hartz, Rosenstr.,
Vict. Neubert, a. d. Kreuzkirche
Julius Ranft, Breitestr.,
B. Schneider, Bauhnerstr.,
Edm. Barth, gr. Schießgasse,
Otto Dress, Billnitzerstr.,
Reinh. Voigt, Marktgrafenstr.,
Rich. Hofmann, Annenstr.,
E. E. Meltzer, Ostallee und in Loschwitz,
Alfred Rösler, Ostallee,
Osc. Schreiber, Johannesstr.,
C. B. Zschetzsche, Weißeg.,
C. E. Müller, Golbeinplatz,
Louis Beyer, Circusstr.,
Otto Friedrich, Dresden-Neustadt, Königsbrückerstr.,
Friedr. Wollmann, Dr.-Neustadt, Hauptstr.,
G. Haentzschel, Strubeinstr.,
Paul Lehmann, Bürgertwiese
Gebr. Pohle, gr. Ziegelstr. 8,
Moritz Seidel, gr. Brüderg.,
H. Vogel, Rampelshofstr.,
Alfr. Blombel, Wilsdrufferstr.,
Georg Horn, Wettinerstr.,
Carl Reich, Schulgut- und Marshallstr.-Ecke,
Bernh. Grose, Landhausstr.,
Rich. Obenaus, Mollischplatz,
Gust. Nendel, Rosenstr., Ecke Maternistr.,
Weigel & Zeeh, Marienstr.,
R. Schindler in Köhlschönbroda.
 Garantiert reine Chinesische Thees zu billigsten Preisen. Plombirte Packete mit Schutzmarke zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34,

Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß das Lager mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison aufs Größartigste, in den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, fortirt ist und ladet zu gefälligen Einkäufen ein.
 Eine Maßnahme zu machen, sichere, wie bisher, grundreelle und coulante Bedienung sowie billigste Preise zu, durch welche Grundzüge des Geschäfts zu seiner jetzigen Größe und seinem Renommee gelangt.

Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34,
 Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel.

Kleiderstoffe.

Wir empfangen für diese Saison ein sehr grosses Sortiment von Neuheiten in billigen und eleganten Kleiderstoffen, welche wir sehr vorthellhaft offeriren:

- Diagonals** in allen Farben Meter 60 Pf.
- Diagonal extra** Meter 80 Pf.
- Englisch Rips**, alle Farben, Meter 90 Pf.
- Cheviot anglais** Meter 70 Pf.
- Plaid carré** Meter 60 Pf.
- Cheviot carré reizende** □ Neuheiten, Meter 75 Pf.
- Croisé**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1.00 Pf.
- Croisé foulé**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1.30 Pf.
- Popline drape**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1.30 Pf.
- Cachemire foulé**, reine Wolle, Meter 1.50 Pf.
- Croisé carree**, reine Wolle, Meter 1.30 Pf.
- Drap Maknitosch**, reine Wolle, Meter 1.10 Pf.

Besatzstoffe, Besatz-Atlassen, Plüsches und Sammete zu bekannt billigsten Preisen.
 Schwere glatte Cheviots, ein guter Selbst-Kleiderstoff, das Meter 50 Pfennige.

Gebrüder Simon,

Modebazar, Seestraße 16, Ecke der Breitestraße.

Reich und grossartig assortirt.

1) für Herren:

Herbst- und Winter-Paletot-Stoffe, engl., niederl. und deutsche Winter-Cheviots, Kammgarne, Buckskins, Mäntel-, Joppen-, Schlattrocks- und Westenstoffe, sowie ff. schwarze Tuche und Stoffe.

Eine Partie vorjähriger Stoffe und Rester unter Selbstkostenpreis.

Wir übernehmen auf Wunsch die Anfertigung nach Mass zu festen civilen Preisen, unter unserer Garantie.

2) für Damen: Stoffe zu Mänteln etc.

Grossartiges Lager von Plüsches und Pelz-Imitationen zu Besätzen und ganzen Mänteln. Winter-Mäntelstoffe jeder Art, echte und unechte Sammete, Seidenstoffe zur Confection, Stoffe zu Pelzbezügen und Regenmänteln.

Stoffe zu Kleidern etc.

Goldechte ff. farb. Damentuche, Lamas, Flannels und Filzstoffe, ff. schwarze Cachemirs etc.

Confections.

Grosses Lager von Regenmänteln, Herbst- und Winter-Paletots, Umhängen und Mänteln, Morgen-Kleidern und Jupons in allen Weiten, aus den solidesten Stoffen und reizendsten Ausführungen.

Châles und Tücher in allen Neuheiten u. Grössen.

3) Teppiche:

Vorlagen, Sophaschoner, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Portièrenfriese, Tischdecken in allen Grössen, Reiseplaids etc.

Grundreelle Bedienung, feste billige Preise, feine helle Locale, freie Sendungen.

Gustav Kaestner & Koehler,

Tuch- u. Confections-haus für Damen u. Herren, Teppich-, Decken- und Tücher-Handlung (gegründet 1861),

Marienstrasse 28

(zunächst dem Hauptpostamt)
 parterre und erste Etage.

Ausverkauf

angefangener und fertiger Stickereien zum Selbstkostenpreis.

Emil Heinicke,
 Tapissier-Manufactur,
 Annenstrasse 1b.

Reise-Paletots,

elegante Damen, gute engl. Stoffe, mit und ohne Futter, von 35 bis 75 Mark, empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse Nr. 17.

Billigen Einkauf!

Konsumenten!
 Wiederverkäufern!
 Reis, Gränpchen, Hirse, Nohnen, Erbsen, Linsen, Orzes, Nudeln etc. Große Auswahl in hochfeinen grünen und gelben

Kaffees

u. Kaffeezurrogaten, vorzügl. Badartikeln, als: Butter, Nofinen, Zucker, Mandeln, Citronat, Corinthen, Gewürze, Gemütsöl empfiehlt

Albert Hermann,
 gr. Brüdergasse 11, blauer Laden.

Dr. Claus, Zahnarzt,

Victorinstrasse 21. II.
 Operationen, künstliche Zähne, Nachmachungen, Rationelles Verfahren. Civile Preise.



Tapissier-Manufactur



VON

C. Hesse,

Altmarkt,

Königlicher  Hoflieferant.

Weihnachts-Ausverkauf

angefangener u. fertiger Tapissier-Arbeiten

in geschmackvollen, frischen Mustern.

Neben der grossartigsten Auswahl der

neuesten Erscheinungen für diese Saison

bietet dieser Ausverkauf

bei aussergewöhnlich ermässigten Preisen die grösste Reichhaltigkeit aller jetzt beliebten Handarbeiten.

EUGEN KANTER & Co. Bankgeschäft

Berlin W., Leipzigerstrasse 30.

Courante Ausführung von Cassa- und Zeit-Speculations-Geschäften, gegen ein Zehntel Procent Provision, Spostfreie Coupons-Einlösung; Auskäufertheilung gratis.

Tuchwaaren.

Lager feiner und hochfeiner Neuheiten in- und ausländischer Buckskins und Ueberzieher-Stoffe.

Lager englischer Cheviots in allen modernen Farben und neuen Dessins.

Lager sehr dauerhafter, billiger Buckskins zu Knabenanzügen.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,
22 Marien-Strasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse.

500 Paar Damenstiefel

von Rindlad, Genua, Wilsleder und anderen guten Lederarten, starken Doppellohlen, schöne Fagons, Gummiring hochgesch.

5,50 und 6,50 Mark,

500 Paar

Herrenschaff- und Zugstiefel mit starken Doppellohlen, Handarbeit,

8 und 8,50 Mark,

Tanzschuhe und Stiefel sehr billig, Filzschuhe aller Grössen 1 Mark.

Kaminsky's Schuhwaaren-Niederlage
Ferdinandstrasse 20.



Das Wäsche- und Gardinen-Magazin

von **Breslauer,**
Schloßstr. 33, Ecke Altmarkt,

empfehlen
Oberhemden, Chiffon, von 2 1/2 Mt.,
mit feinem Einfaß von 3 Mt. an,
Halb-Lama-Hemden von 1,75 Mt.,
Kragen, Manschetten, Cravatten, Cachenez
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG
Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

Thee! Thee! Thee!

Ernte 1881-82 in vorzüglicher Qualität von 3 Mark pr. Pfd. an. Grösste Auswahl in **JAPAN- UND CHINA-WAAREN,**
stets das Neueste, empfiehlt

Taen-Arr-Hee aus Nanking,
Bankstrasse Nr. 2.

Erste Dresdner
Plissé-Plissé-Fabrik
L. Rudolph, ^{Nadergasse} Nr. 31 pt.,
fertigt 2000 Meter pro
Stunde

Plissé
einzig u. allein
in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis
1 Meter Stoffbreite und die Falte in jeder Breite.
Annahmestellen bei Herren **C. J. Seifert,** Haupt-
strasse 23, **O. Petzold,** Bismarckplatz 3 part. und bei Frau **A. Meissner,** Billniederstrasse 2 part.

Geschlechts- Haut-, Frauenleiden heilt briefl. ohne Berufshörung gründlich u. schnell
Dr. med. Zitz, Berlin, Brunnstrasse 56

An die Wähler des VI. Wahlkreises.

In ganz Deutschland stehen die Wahlen zum Reichstage am 27. October bevor, auch unter Bestraf hat einen Abgeordneten zu wählen und schlagen wir Unterscheidete hierzu unseren bisherigen erprobten Vertreter

Herrn Finanzprocurator Hofrath Ackermann in Dresden

aus voller Ueberzeugung wiederum vor. Derlei hat den Bestir eine lange Reihe von Jahren mit Liebe, wahrer Hingebung und Aufopferung, namentlich die gewerblichen und landwirtschaftlichen Interessen derselben, vertreten, durch treue Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen, unermüdlicher Theilnahme an den Geschäften des Reichstages, gründliches Wissen und festen Willen eine einflussreiche Stellung sich zu erwerben gemüht und das hohe Vertrauen genossen, zu dem ehrenvollen Posten eines Reichspräsidenten berufen zu werden.

Wir haben das volle Vertrauen, das durch Herrn Hofrath Ackermann unser deutsches wie engeres Vaterland und unser Wahlkreis fortwährend gut vertreten sein werde und fordern hiermit auf, demselben einhellig die Stimme geben zu wollen.

Das Comité.

- v. Burgk, auf Kösthal, Dr. Bichayn, Bürgermeist., Tharandt.
- Donner, Gemeindevorstand, Nebefeld, Franz, Gutsbesitzer, Rähnitz.
- Fehrmann, Gemeindevorstand, Rauscha, Ficker, Bürgermeister, Wilsdruff.
- v. Fink, Röhmsig, Grossmann, Gemeindevorstand, Plauen.
- Graf, Gemeindevorstand, Pannwitz, Hänichen, Gemeindevorstand, Tolkewitz.
- Heinicke, Oberförstermeister, Bärenfels, Hache, Gutsbesitzer, Cotta.
- Häbner, Landrichter, Hintergersdorf.
- Kollbabe, Gemeindevorstand, Vöbtau.
- Käuffer, Hauptmann a. D., Blaufisch, Käferstein, Gutsbesitzer, Niederhöflich.
- Keller, Bürgermeister, Habena, Leischner, Friedenstrichter, Vöbtau.
- Leonhardt, Gemeindevorstand, Döhlen.
- Lehmann, Bürgermeister, Altenberg.
- Müller, Oberförster a. D. und Holzhandl., Vöbtau.
- Naumann, Lehrer, Plauen.
- Naumann, Gemeindevorstand, Mohorn.
- Oehmichen, Inspector, Plauen.
- Philipp, Gemeindevorstand, Hintergersdorf.
- Rehder, Gutsbesitzer, Vöbtau.
- Reiche, Gemeindevorstand, Briesenitz.
- Rade, Gemeindevorstand, Döberitz.
- Dr. Richter, Professor, Tharandt.
- v. Seydewitz, Rittergutsbesitzer, Traunsdorf.
- Schönberg-Bötting, Rittergutsbesitzer, Tannenberg.
- Thieme, Bürgermeister, Gehring.
- Tauscher, Gemeindevorstand, Blaufisch.
- Uhlig, Gemeindevorstand, Vöbtau.
- Volgt, Bürgermeister, Tippoldswalde.
- Winkler, Rittergutsbesitzer, Niedere.
- Winkler, Gemeindevorstand, Kippin.
- Zobel, Bergdirector, Burgk.

Kohlen - Kasten, Ofen-Schirme, Ofen-Vorsetzer, Kamin-Vorsetzer, Feuer-Geräthe

in der einfachsten billigen und der elegantesten Ausführung. Besonders empfehlenswerth: **Echt Holländische Lackirwaaren** mit echt Gold und Perlmutter, auf deren unübertreffliche Feinheit und Haltbarkeit ich schon oft hinwies. **F. Bernh. Lange, Haus Fürstehof, Amalienstr. 6 u. 7.**



Brillen

in Stahlfassung von 2 1/2 M., in Silberfassung von 6 M., in Goldfassung von 10 M., Pinne-nez von 3 M., Lorgnetten von 3 1/2 M., mit den besten geschliffenen und centrirtten Gläsern, sorgfältiger Unterbindung und Auswahl der Gläser, Fassung nach Pupillendifferenz, colorirte sphärische und prismatisch-kombinirte Gläser, echte Bergkristall-Gläser, goldene Patentbrillen und Pinne-nez. Gläser ohne Rand a 10 M. Reichste Auswahl von vorzüglichsten Doppel-Fernrohren v. 15 M., Operngläsern v. 7 1/2 M., Fernrohren, Barometern, Reisszeugen a 1 1/2 M. u. s. w. empfiehlt **J. Kollark, Mechaniker und Optiker, 28 Wilsdrufferstrasse 28.** Copier der Augenheilkunde des Herrn Dr. Alb. Schumann. Reparatur in kürzester Zeit, von auswärts den selben Tag zurück.

Tapissierarbeiten, in tadelfreier Ausführung, empfiehlt in reichster Auswahl **G. Ulrichs, Hauptstrasse 26.** Neueste Muster werden stets zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft.

Oldenburger Milchvieh. Am Dienstag d. 1. November d. J. stelle einen großen Ertrag vor hochtragendes Milchvieh sowie junge Bullen und 2-jährige Kühe in Dresden im Milchviehbof zum Verkauf. **Lienen bei Kösthal, Oldenburg. R. Stege.**

Christbäume

in allen Dimensionen sind in größeren Posten sehr preiswerth zu haben. Leichteste Abfuhr zur Bahn. **Hentschel & Zimmermann,** vom Staate conc. u. gründl. u. sich. Beilg. v. Geisl., Dautr., Schwäche, Impotenz, Nervenverrät. u. Dirigent: **Dr. Reonsfeld, Berlin, Friedrichstr. 189.** Auch briefl. Prosa. grat.

Weiß-Baumwollenwaaren des Elsaß

für Herren, Damen, Unter- und Oberwäsche, Bettwäsche.

Avis. Die fortschreitende Preissteigerung sämtlicher Rohmaterialien resp. Stoffe, besonders für **Baumwollen-Waaren**, deren Preise bis jetzt nur theilweise und ganz unwesentlich erhöht sind, werden sowohl von **Elsass** wie von **Süd-Deutschland** bedeutend erhöhte Preisveränderungen in nächster Zeit unvermeidlich sein. So weit jedoch der augenblickliche, bedeutende Vorrath in den Abtheilungen glatter und gemusterter **Elsasser Stoffe** reicht, wird die **Firma Elsasser Waaren-Haus, 7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg)** ihren Abnehmern den Nutzen des billigen Lagers zu Gute kommen lassen.

Sämtliche Stoffe sind ohne Appretur und blütheweiss und stellen sich die Preise für die Hauptartikel heispiegellos preiswürdig.

Abtheilung für glatte Gewebe, Elsasser Madapolam für Damen- und Kinderwäsche 85 Ctm. breit, à Meter 40, 45, 50, 55, 60 und 70 Pf.

Elsasser Madapolam renface für Herren-Oberwäsche 85 Ctm. breit, à Meter 55, 60, 70, 80 und 90 Pf.

Elsasser Hemdentuch (Haupt- und gezwirnter Faden) für Bettwäsche, à Meter 55, 60, 65 und 70 Pf.

Elsasser Cretonne für Herren-Nachtwäsche/Unterkleider à Meter 60, 65, 70, 75, 80 und 95 Pf.

Elsasser Cuir de coton. Dieses ist das stärkste **Elsasser Baumwollen-Gewebe**, besonders die befolgenden 3 Qualitäten für Laken, stehen einzig in Haltbarkeit der Breite, 186 Ctm., à Meter 1.30, 1.50 und 1.80 Pf.

Abtheilung für gemusterte Elsasser Gewebe, hauptsächlich für Morgenkleidung, Unterkleidung, für Vorhänge und Bezüge. 85 Ctm. reichs Auswahl, 130 130 Ctm. **Damast**, Ctm. breit, Meter 1 Mark, 1.40, 1.60 und 1.90.

Pigné façonné - Satin façonné - Contil natté - Piqué sublime - Elsasser gerauhete Piqués. Sämtliche Wäsche-Stoffe des Elsass zu Original-Mülhauser Preisen. **Ferner offeriren** wegen Auflösung dieser Artikel als ganz besondere Gelegenheit unter wirklichem Werth: **Damast-Tafeltücher, Damast-Gedecke** für 6, 8 und 12 Personen. **Reinwollene Lamas**, feine Qualität, Meter 60 Pf. Letztere Artikel besonders für **Wiederverkäufer.**

Special-Haus Elsasser Waaren, Nr. 7 Waisenhausstrasse Nr. 7 (Palais Gutenberg).

Verhandelt nach auswärts portofrei. Die Preise verstehen sich für das ganze Meter.

Lemcke & Daehne Nachf., Dresden-Altstadt, 19 Altmarkt 19,

- Möbel-Ripse:** glatt und gemustert. 130 Ctm. **Möbel-Ripse**, halbwollener, per Mtr. 2.75, 3.25, 3.50 M. 130 Ctm. halbwollener **Ottoman-Ripse**, per Mtr. 3.75 M. 130 Ctm. ganzwollener **Möbel-Ripse**, per Mtr. 3.75, 4.25, 4.50, 5.00, 5.50 M. 130 Ctm. **Woll-Granit**, per Mtr. 4.50 M.
- Möbel-Damaste:** 65 Ctm. baumwollener **Damast**, per Mtr. 0.70, 0.75, 0.90 M. 130 Ctm. baumwollener **Damast**, per Mtr. 1.50 M. 65 Ctm. halbwollener **Damast**, per Mtr. 1.10 M. 130 Ctm. halbwollener **Damast**, per Mtr. 1.75, 2.25, 2.50 M. 130 Ctm. ganzwollener **Damast**, per Mtr. 2.75, 3.00, 3.25, 3.50, 4.00, 4.50 M.

Möbel-Stoffe: 84 Ctm. **Möbel-Cattune, Möbel-Croisé, Möbel-Serge, Möbel-Crêpe**, per Mtr. 0.30, 0.35, 0.40, 0.45, 0.50, 0.55, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.25, 1.35, 1.55, 1.75, 1.85 M. 100 Ctm. **Jute**, per Mtr. 1.00, 1.20, 1.25 M. 130 Ctm. **Jute**, per Mtr. 1.75, 1.80, 1.90, 2.00, 2.10, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50 M.

Rouleaux-Stoffe: Buntgestreifte **Rouleaux Ia.**, 0.95, 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.50, 1.75 M. Buntgestreifte **Rouleaux IIa.**, 0.95, 1.05, 1.15, 1.20, 1.45, 1.65 M. ebenso in **weiss Chiffon, Madapolames** und **Dowlas** in sämtlichen Breiten.

Tischdecken in Jute, Tuch, Gobelin u. Rips. Für Tapezire treten unsere Engrospreise ein. **Lemcke & Daehne Nachf., Altmarkt 19, Dresden-Altstadt, Altmarkt 19.**

Bei Entnahme eines halben Stückes tritt der ermäßigte Fabrikpreis ein. Muster stehen auf Verlangen gern zur Verfügung.

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich jetzt **Pragerstrasse 37, 1. Etage. Robert Schinck.**

Transatlantische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg. Vollbegebenes Grundkapital **M. 6.000.000.** **Albert Leiper,** General-Agent, Trompeterstrasse 11. **Phil. Martin,** Haupt-Agent, Petergasse 6. **Paul Eisler,** Haupt-Agent, Cranachstrasse 6. **Kleiderstoffe** werden wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe äußerst billig ausverkauft bei **Robert Neubner, Marienstr. 30 (gold. Ring).** **Ein Pferd,** 5-jähriger Wallach, fehlerfrei, steht als überflüssig zu verkaufen bei Gutsbesitzer Nühle in Nöhleren. **Uhren jeder Art** werden gut reparirt. Reinigen einer Taschenuhr 1 Mark, Reinhardtstrasse 7, 8.

Warzen, Säbneraugen, harte Hautstellen, wildes Fleischn werden durch die räthlichst bekannten **Acetidux Drops** durchbloßgelegt. Preis je Dose 100 Bechlinat. à M. 1 Mark. Brochuren bei **Weigel & Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.** **P. Schwarzlose, Schloßstr. und Alb. Haas, Birnaustr. 2, Carl Apell, Kreuzstr. 1 und Rosenstr. 24** und **Arthur Friedrich in Zwickau.**

„Zahn-Schmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne beid und angehoit sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Wallhis Odio!** weltberühmtes **Mundwasser** vollkänlig geoben und beichigt à M. nur 50 Pf. bei **Weigel u. Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.** **P. Schwarzlose, Schloßstr. Albert Haas, Birnaustr. 2, Carl Apell, Kreuzstr. 1 und Rosenstr. 24, Otto Dress, Billmbergstr. und Arthur Friedrich in Zwickau.**

Allen Mütteru kann das einzige bewährte Mittel **Dr. Gährig's berühmte Zahnhalbänder, à 1 Mark, Zahnperlen, à 1 M. 50 Pf.** um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden, General-Depot bei **Weigel & Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.** **Albert Haas, Birnaustr. 2, Carl Apell, Kreuzstr. 1 und Rosenstr. 24, Otto Dress, Billmbergstr. und Arthur Friedrich in Zwickau.**



H. Buchholz, Out- und Filzwaarenfabrik, en gros, en detail. **26 Annenstrasse 26** vis-à-vis der Mährhofsanne empfiehlt sein größtes Lager von **Gliederhüten v. 5-15 Mtr.** **Rinderhüten von 2.50-10 Mtr.** **Kinderhüten von 1.50 Mtr.** bis zu den feinsten, **Tamenhüten** in den neuesten Formen, größte Auswahl zu billigsten Preisen. **Ritzschuhe und Pantoffeln,** sowie **Stiefelletten** mit **Ally u. Lederhölern** vom Billigsten bis zum Feinsten in tollerster Auswahl. **Regenschirmen** in **Janelia, Gloria u. Seide,** billigste Preise. **Reparaturen** prompt und billig.

Sammete, Blüsch, Atlasse, Hutstoffe, Gazen u. Bänder neuester Farben empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen **M. I. Böhme, Seidenhandlung, Götzen der Zeestraße und Webergasse 1.**

Vorsüßlich haltbare **Unterhosen** von 85 Pf. an. **Leib-Jacken** Geinheits-Jacken von 100 Pf. an. **Strick-Jacken** von 1 M. 25 Pf. bis 7 M. **Sandwesten** von 6 M. bis 12 M., empfiehlt in größter Auswahl **Clemens Birkner, Schreiberergasse 19, Pillnitzerstrasse 3.**

Ein Phaeton ist zu verkaufen **Wienersstraße 29.**

Winter-Mäntel.

Saison-Neuheiten:



Winter-Matellé-Paletots, ganz und halbanschießend, mit edlem Feder- und Seidenplüsch-Besatz.

Winter-Paletots, ganz und halbanschießend, von guten decattierten Doublés, Streichgarn- und besten Fantasie-Stoffen.

Winter-Dolmans, neueste Pariser und Wiener Moden, in bequemen Formen und praktisch-elegant ausgeführt, in modernsten und feinen Farben.

Winter-Theater-Mäntel, auch mit Fuchswamme gefüttert.

Winter-Rotonden, auch mit Fuchswamme gefüttert.

Echte Plüsch-Paletots u. Dolmans.

Die Preise sämtlicher Artikel sind in Folge großer und vortheilhafter Stoff-Einkäufe **überraschend billig** und erlauben wir uns als Beweis hervorzuheben, daß wir schon für **9 Mark** einen schwarzen, farbrechten, warmen und langen Winterpaletot liefern.

Größte Leistungsfähigkeit und Noellität!



Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir bitten genau auf unsere Firma und **Nr. 31** zu achten.

Naumann'sche Brauerei,

Breitestrasse 1.

Sonnabend den 22. October beginnt die Verschrotung meines diesjährigen

Bock-Bieres

à Hectoliter 23 Mark und empfehle dasselbe einer geehrten Berücksichtigung.

The Singer Manufacturing Co., Newyork. Neueste Erfindung.



Die Singer Manufacturing Co., welche auf dem Gebiete der Nähmaschinen-Industrie von jeher das Hervorragendste leistete und deren System für Familien wie für Handwerker-Nähmaschinen vom Publikum als das beste anerkannt und deshalb von fast allen Fabrikanten als das unübertrefflichste adoptirt und nachgemacht worden ist, hat wiederum ein vollständig neues Nähmaschinen-System erfunden, das sich durch seine Vorzüge von allen bis jetzt bekannten Systemen gänzlich unterscheidet.

Die Ringschiffchen-Nähmaschine

(Deutsches Reichspatent 3895, 11,392, 12,705) mit oszillirendem Schiffchen, arbeitet ohne Kammeräder, das Schiffchen, von gänzlich neuer Konstruktion, wird nie herausgenommen und ist keiner Abnutzung unterworfen, ebensowenig wie die übrigen Haupttheile und Wellen, die sämtlich auf nachstellbaren Stahlsphären laufen und deshalb der Maschine nicht nur eine unbegrenzte Dauer, sondern auch einen so leichten und geräuschlosen Gang verleihen, wie solcher bisher bei Nähmaschinen nicht erreicht ist.

Die Schiffchenspule nimmt doppelt so viel Faden auf, wie die gewöhnlichen Spulen, und der Fadenbel arbeitet ohne Feder, wodurch der Anzug des Fadens in der denkbar gleichmäßigsten Weise erfolgt und in Wäsche wie in Tuch oder Leder ohne Wechselung der Spannung ein so schöner und elastischer Stich erzielt wird, wie ihn keine andere Maschine hervorbringen kann.

Dieses neue Nähmaschinen-System ist ein Meisterwerk der Erfindung wie der Mechanik und giebt aufs Neue den Beweis, wie die Singer Co. stets bestrebt ist, nur das Vorzüglichste zu leisten, unbekümmert um die Anfeindungen Anderer, die nie eine eigene Maschine erfunden und nur unbedeutende und nebensächliche Veränderungen als Verbesserungen hinstellen, in der Hauptsache aber fremde Erfindungen ausnutzen und trotzdem dieselben herabzusetzen suchen, wo sie können.

G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar.

Ernst Damm, Dresden-Neustadt, Heinrich-Strasse, empfiehlt seine Auswahl neuer eleganter Souper's, Landauer, offene und halbbedeckte Phaetons, sowie die bei Ablieferung neuer Wagen mit angenommenen 2 Landauer, 3 halbbedeckte und 3 offene Wagen zu möglichst billigen Preisen.

Bazar für Holzschnitzereien. Nr. 11 Trompeterstrasse Nr. 11. Ausverkauf. Derselbe dauert nur noch bis 1. November.



Jagd-Gewehre, Lefauchoux und Centralfeuer, von 67 bis 500 Mark, Revolver, Lechini's, Pistolen, Munition, Jagd-Ärztel, Zoppen, Röcke, Westen, Hüte, Mützen, Gamaschen u. empfiehlt **H. Warnack,** Pragerstrasse 17.

Nach Amerika.

Königlich Niederländische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direkte Linie: Amsterdam-New-York.

Castor 21. September.

Pollux 5. Oktober.

Nielis 15. Oktober.

Jason 26. Oktober.

Castor 10. November.

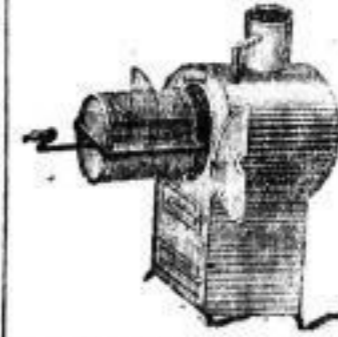
I. Kajüte Mk. 260. II. Kajüte Mk. 170.

Billigste Preise für Auswanderer.

Die General-Passagen-Agenten

Prins & Zwaneburg, Amsterdam, Prinshendrikade 161.

Nähere Auskunft erteilt bereitwillig Ad. Giesel, Altmatt Nr. 16, erste Etage, Dresden.



Dampf-Kaffee-Röst-Maschinen,

eigenes Fabrikat, anerkannt beste Konstruktion, mit schmiedeeisernen Feuerplatten (unerschütterlich) empfiehlt in 7 Größen, unter Garantie.

Otto Graf, Nr. 32 Reithausstraße Nr. 32 (Eager Nr. 33).

Der Niederländische Chinawein

mit und ohne Eisen von **Kraepelin & Holm,** Apotheker, Zeist, Holland.

wird auf's Angelegentlichste allen Schwachen, Jung und Alt, empfohlen. Hier vertreibend, kühlt die Gemüthsleidenschaft, vermehrt den Appetit.

Mit Eisen allen Nerven- und Blutschwächen.

Wissenschaftliche Atteste berühmter Aerzte und Krankenhäuser siehe in den Prospekten.

Depots bei Dr. Caro, Hofapothek - Löwen-Apothek - Mohren-Apothek - Johannes-Apothek.

Wallstrasse Nr. 14, Antonsplatz 14.

Moritz Fuchs jun.

hält sich beständig empfohlen in seinen fast täglich neu eingehenden Artikeln in:

- | | | |
|-----------------|---------------|----------------|
| Knöpfe, | Perl-Befägen, | Befah-Blüthen, |
| Brausen, | Corsetts, | Befah-Sammeln, |
| Quasten, | Spigen, | Befah-Klassen, |
| feld. Schürzen, | Bändern, | Mützen, |

Moritz Fuchs jun.

bietet beim Einkauf von Stapel-Artikeln augenscheinliche Vortheile und offerirt selbst ohne Preisbenennung billigt:

- | | | |
|------------------|-----------------|------------------|
| Wollene Garne, | Gutterstoffe, | Möbelschnuren, |
| Baumw. Garne, | Guttergarnen, | Möbelgimpfen, |
| Zwirne, | Lana-Eigen, | Gardinenhalter, |
| Chappe-Seiden, | Riffenschnuren, | Leppichfransen, |
| Knopflochseiden, | Riffenquasten, | Neuloung-Kranen, |

Wallstrasse 14, Antonsplatz 14.

Tischler- und Polstermöbel

in großer Auswahl und nur solider Ausführung ei billigen Preisen empfiehlt das

Möbel-Magazin vereinteter Tischler und Tapezierer (gegründet 1826) **Dresden, Altmatt, Eingang: Schreiber-gasse Nr. 1, 2. Etage,** im Hause, wo sich die Leipziger Bank befindet.

Instrumenten-Magazin

von **W. Gräbner, Breitestrasse 7,** empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Dreh-Pianinos, singende Vögel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, stumme Claviaturen, Zithern, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blasinstrumente. **Instrumenten-Verkauf-Magazin.** Reparaturen prompt u. billigt. Große Auswahl von Musikwerken. Pianinos, kreuzsaitig, schon von 400 Mark an.

Corset-Fabrik von Heinr. Hoffmann, Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.

Stück von 50 Pfennige bis 50 Mark.

vorrätig für jede Größe, 44 bis 100 Centimeter weit, von Drell, Satin, Wollstoffen und Seide, in grau, weiß, roth, schwarz, melirt, blau, rosa, einfarbig und gestreift.



Stück 1 Mk.

Stück 1 Mk.

Stück 1¹/₂ Mk.

mit Querschnitten,
Stück 15 Mark.

extra lang,
Stück von 3 Mark 50 Pf. an.

mit Gurtansatz.

Kinder-Corsets, vorrätig für jedes Alter passend.

Geradehalter, Faulenzer, Corsets mit angesetztem Gurte, sowie Corsets mit eingesetzten Gummithellen werden - wenn nicht vorrätig - innerhalb kürzester Zeit jedem Wunsche entsprechend angefertigt.

Umtausch unpassender Corsets findet jederzeit bereitwilligst statt.

Neuheiten in Stoffen, Gazen, Plüsch, Bändern, Spitzen, Rüschen, Schleifen etc. in grösster Auswahl.

Heinr. Hoffmann,

Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse,
und Freiburgerplatz Nr. 23.

Die Weingroßhandlung G. T. Pflüg jr. in Lübeck

empfiehlt ihr hiesiges grosses Lager fertiger und garantiert reiner

Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine,

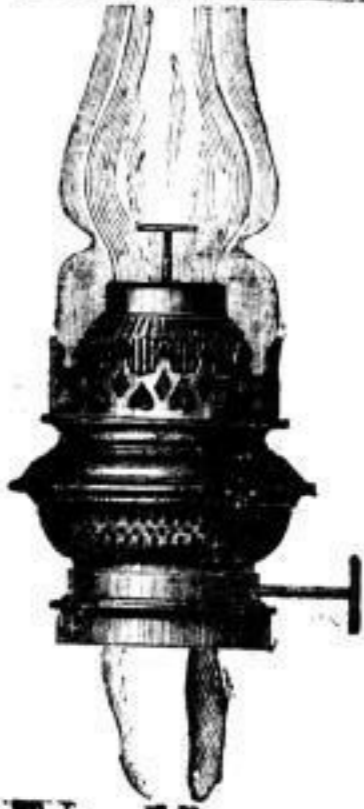
sowie auch von Champagner, Sherry, Cognac, Portweinen etc.,

und befindet sich Unterschmied in der Lage, Aufträge zu festen Lübecker Original-Preisen auf's Schnellste und Beste auszuführen.

Comptoir und Niederlage:

Walpurgis-Strasse Nr. 2 parterre.

Wilhelm Dorn.



Hermann Regner,

Königl. Sächs. Hof-Klempner,

Lampen-Fabrik

empfiehlt als Neuheit



Vulkan-Brenner

Sonnen-Brenner

absolut explosionsicher.

Bei sehr geringem Petroleumverbrauch wird eine intensiv weiße, sehr hellleuchtende Flamme erzeugt. Gleichzeitig empfehle ich mein wirklich großes Lager aller Arten Lampen, Kron- und Tafel-Leuchter, sowie Kohlenkasten und Ofenschirme in feinsten Lackirungen.

39 Wilsdrufferstrasse 39.

Gymnast. u. orthop. Anstalt mit Pensionat von E. Reinhardt,

Bürgerwiese 15b, I., geöffnet von früh 8 bis Abends 6 Uhr. Herstellungs-Unternehmungen. Karte für allgem. frakt. Gymnastik für Damen u. Kinder. Preis 3 und 6 Mark per Monat. Privat-Zonierfest. Sprechst. v. 11-1 u 3-4.

Grösste Auswahl der Heidenz.

Die Leinen-Weberei

von **F. T. Morslowsky**, aus Eibau, Ober-Saßnitz,

empfehle
weiße Leinwand in 4/4 5/4 6/4 7/4 8/4 9/4 10/4 12/4,
Handtücher u. dgl. an (1/2 Meter), weisse Taschentücher u. 2 M. pr. Dtz.
Tischtücher von 100 Pf., Servietten Dtz. von 4 M. an,
Bettdecken von 100 Pf. (richtige Größe),
bunte Bettzeuge 22 Pf., 5/4 brt. Halbleinen 19 Pf.
Hemden-Barchente von 20 Pf. an.
Ganz besonders mache auf einen großen Posten

Tisch-Gedecke

anmerksam und werden zu folgenden billigen Preisen abgegeben:
1 Tafeltuch mit 6 Servietten (Jacq.-Muster), reinleinen 6 M.,
1 Tafeltuch mit 12 Servietten (Jacq.-Muster), reinleinen 16 1/2 M.,
1 Tafeltuch mit 12 Servietten, Damast, reinleinen 22 1/2 M.
Elsasser Bett-Damast in reizenden Mustern,
Elsasser Hemdentuch 1/2 Mtr. u. 2 1/2 Pf. an, für Ausstattungen u. Hausbedarf.

Größtes Special-Geschäft.

Vager Dresden, 3 Almalienstraße 3.
En gros. Fabrikpreise. En detail.

Preise fest, aber billig.

Winter-Paletots und Kaiser-Mäntel für Herren u. Knaben



empfehle meinen geehrten Kunden zur bevorstehenden Saison in enorm billigen Preisen, indem es mir gelungen, während der Reise den ganzen Restbestand eines Lagers in nur hochfeinen Stoffen von einem sehr realen Fabrikanten zu erhalten.
Da ich nur gut delatirte Stoffe verarbeite, sowie meine Waaren den anerkannt elegantesten Schnitt bei streng solider Arbeit haben, so empfehle

Streng recht und billig.

Größte Auswahl der Neuheiten.

Paletots
aus hochfeinem Alouane,
Ragen Graf Moltke,
von 21-35 Mark,
hochlegant bis 54 Mark.
Paletots
halb Kaisermantel
von double Mollouze
und echt ungar. Waudt,
von 24-48 Mark.

Paletots
Ragen Fürst Bismarck
in Diagonal und Cocino
für 24 bis 30 Mark,
hochfein bis 62 Mark.
Kaiser-Mäntel
hochlegant in allen Preisen.

Paletots
Ragen Schwaloff
in diversen Stoffen von
15-42 Mark,
hochlegant bis 56 Mark.
Knaben-Paletots,
aus Kestern hergestellt,
verkauft spottbillig.

erner empfehle Winter-Anzüge complet in Cheviot u. Deutsch, Jagd- u. Hausjoppen, Schlafröcke, sowie hoch elegante schwarze Gesellschafts-Anzüge.

23 Schöfferg. 23 **Adolph Jaffe**, 23 Schöfferg. 23
Ecke d. Frauenstr. Ecke d. Frauenstr.
Solide Arbeit.

Pferde-Decken

von 2 M. 75 Pf. an, für eine große schwere Decke bis zu 9 Mark in gediegenen Qualitäten.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.

Auction. In dem Local des Herrn J. G. Peters, Altmarkt 8 (gegenüber der Badergasse) gelangen heute von 10 bis 12 und 3 1/2 bis 6 Uhr, bedeutende Vorräthe von

Herren-Garderoben,

als: Winterüberzieher, Herren- und Knaben-Anzüge, Winter-Jaquets, Kaisermäntel, Röcke, Joppen, Hosen u. Westen, sowie ein großer Posten Stoffe, durch mich zur öffentlichen Versteigerung.
Louis Warmbrunn, Auctionator.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Geschäfts-Localitäten befinden sich von heute ab nicht mehr Gibbera Nr. 21, sondern in dem daneben befindlichen Neubau

Marschallstrasse Nr. 2

Dresden, den 15. October 1881.

Emil Herrmann,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen,
Weinhandlung.

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

grosse Auswahl.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Robert Gaideczka

Magazin „zum Pfau“.

En gros. **Kürschner.** En detail.
Dresden, Schössergasse, Magazin „zum Pfau“.
Directe Cassa-Einkäufe in London und Amerika.
Feste Preise.

Müffe: Müffe: Müffe:

Bism . . . 1 1/2-4 Thlr. russ. Hase . . . 1 1/2-2 Thlr. Crepes . . . 3/4-4 Thlr.
Opposum . . . 1 1/2-2 1/2 „ Affe . . . 2 1/2-5 1/2 „ Nerz . . . 6-20 „
Luchs . . . 2 1/2-3 1/2 „ sch. Schuppen 3 1/2-5 1/2 „ Zobel . . . 15-50 „
Iltis . . . 4-8 „ nat. Skunk . . . 5-9 „ Neuheiten aller Art.

Barette u. Kragen, Barette schon von 1 Thlr. an, reizend sind die kleidbaren Pelzhaute.
Pelz-Besätze in größter Mannigfaltigkeit. Schwarz schon von 1 Thlr. an pr. Meter.
Kinder-Garnituren, Muff u. Rea schon v. 2,50 M.
Herrenpelze bester Ausführung und elegantem Schnitt von 30 Thlr. an. - Große Auswahl.
Fussdecken, Pelz, Bar., Giesbar, Wolf- und Tigerdecken, Angoradecken von 1 Thlr. an.
Frauenjacken von 6 Thlr. an.
Kutscherkragen in schw. Bar u. f. w. In schw. russ. Ziege, sehr elegant, von 3 Thlr. an.

Pelzjaquettes

für Damen nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön vassend. Zu Belüsten und Ausfüllen verarbeitet ich grundsätzlich nur gute, vollkommen ausgewaschene Felle, und zu meinen Pelzüberzügen werden die dauerhaftesten und besten Stoffe verwendet, welche erhitzen, entwedert reine Wolle oder prima französische Seide. Nur schöne passende Mäntel werden abgeliefert.

Das Magazin sendet auswärtigen Kunden auf Wunsch das Mantelalbum zu, in welchem keine Mäntel photographisch aufgenommen sind und was gegenwärtig 26 Façons enthält.
Der Modebericht für Pelzwaaren des Magazin „zum Pfau“ für 1881-82 ist jeden erdichten und für Kunden gratis zu haben.

Winter-Paletots

für Herren.

Neuheiten der Saison.

Paletots
aus feinem Alouane,
Diagonal oder
Cocino-Stoffen,
von 24-42 M.,
hochfein 45-60 M.

Paletots
„Siberien“
mit Krümmen-Beleg
von 36-48 M.,
hochfein 50-72 M.

Paletots
Ragen
„Schwaloff“
von 30-45 M.,
hochfein 48-60 M.



Paletots
„Jelaud“
aus feinem Mollouze
Stoffen von 21-45
M., hochfein 48
bis 60 M.

Kaiser-Mäntel
aus Diagonal Waudt
von 24-36 M.,
aus Alouane
von 30-48 M.

Jagd-Paletots
von 20-45 M.
Jagd-Joppen
von 10-20 M.

erner empfehle wir unter reichhaltiges Lager eleganter Winter-Anzüge, schwarze Gesellschafts-Anzüge, Haus- und Schlafröcke, Knaben-Anzüge und Paletots, sowie Studenten-Paletots, Studenten-Anzüge, Studenten-Kaisermäntel in größter Auswahl zu billigen Preisen.

S. H. Samter & Co.,

Etalage I. Rang für feine Herren- und Knaben-Bekleidung,
Galeriestraße, Ecke der Frauenstraße,
schrägbüher Herrn J. H. Meyer jun.
Auf unsere Firma bitten genau zu achten.



Otto Fischer & Co.,

Wallstraße 13, am alten Polatechnikum,
Singer-Nähmaschinen

als auch Handwerker-Nähmaschinen zu billigen Preisen.
Neuerungen: Original-Patent-Schwungrad-Auslösung. Schiffechen ohne Ein- fädigung. Gestelle auf Rollen, Selbstspüler, Verwickelung, Kettenwerk auf dem Tischblatt.
Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placirt. Reparaturen- Werkstatt aller Fabrikate.
Kaufzahlung. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen.



Am 1. Januar 1882 soll die vakante Stelle des **Eber-**
Inspektors am Centralgefängnisse zu **Rathsbüttel** bei **Dresden**,
 welche mit einem jährlichen Einkommen von **Mk. 4200** bei freier
 Wohnung dotirt ist, wieder besetzt werden.
 Erfahrene Gefängnisbeamte, welche auf diese Stelle reflektiren,
 wollen sich unter Befügung eines Lebenslaufes und ihrer Atteste
 bis **8. November e.** bei dem Unterzeichneten melden.
Rathsbüttel bei **Dresden**, den **18. October 1881.**
Der Gefängniß-Direktor.
Grumbach.

Waisen-Brezeln.

Dieser durch beehrte ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich heute
 mit dem Baken der **Waisen Brezeln** begonnen habe und ersuchte
 so solche von bekannter Güte, sowie als ganz vorzüglich **Spann-**
fischen, Familienfischen, Eierfische, Kartoffelfischen,
Konsumbarer Vornchen u. s. w. täglich frisch bei Verwendung
 nur weisser Butter.
 Nachachtungswort

Emil Berger,
7 grosse Brüdergasse 7.

Neu ergänztes
 grosses Lager
 von
Winter-
Paletots,
Havelocks,
Dolmans u. Röder.
 Nur gediegene Stoffe.
 Billigste, feste Preise.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse

Lampen-Dochte
 für Petroleum, Gas und Kerosin, empfiehlt vollstän-
 dig fortirt
August Neumann,
 18 Wallstraße und Antonenplatz 18.
Seide und Zwirne
 für Hand- und Nähmaschine vollständig fortirt. Auzilien,
 Schurmer und Lachen, Eiben, Mägen und Peluze in
 billigen Preisen empfiehlt
August Neumann,
 18 Wallstraße und Antonenplatz 18.
Möbel-Schnuren,
 für Tisch- und Stuhl, Stühlen und Tische in
 mannigfaltigen Sorten in großer Auswahl in billigen Preisen
August Neumann,
 18 Wallstraße und Antonenplatz 18.

Belle Flanel- Hemden
 Zahl 1 Mark 20 Pf.
Halb-Lama- Hemden
 Zahl 1 Mark 10 Pf.
Gute Lama- Hemden
 Zahl 2 Mark.
Beste Prima- Hemden
 Zahl 3 Mark 50 Pf.
 Richtige Grösse.
Robert Bernhardt,
 Freiburger-Platz Nr. 21.

May Hedlich,
 approb. Thier-Arzt,
Amalienstrasse 13, II. Etage,
 empfiehlt sich bei vorkommenden Krankheiten der Hausvögler.
 Nachmittags von 2-4 Uhr speciell
 Sprechstunde für kranke Gänse.

Rich. Schubert
Hutfabrik,
Annenstrasse,
 vis-à-vis der neuen Post
 im Hause
 der Herren Gebrüder Gant,
 empfiehlt sein großes Lager von
Cylinderhüten, von 5 bis 15 Mark,
Filzhüten, die neuesten geschmackvollsten Formen, von
 Mark 2,50, 3, 3,50 bis Mark 12.
Damenhüte von 75 Pf.
 bis 10 Mark,
Kinder-Filzhüte, die größte
 Auswahl,
Filzschuhe, Filzpantoffeln, Sohlen,
 Verdrichtungs- und Maschinenzüße.
 Reparaturen prompt und billig.

Filzschuh
 und
Stiefel
 en gros & en detail
 Dresden - Altstadt. Hauptstrasse Nr. 12.
 Dresden - Neustadt. Hauptstrasse Nr. 12.
 Dresden - Altstadt. Grosse Brüdergasse Nr. 4.
 empfehle ich zur bevorstehenden Winter-Saison in allen
 nur erdenklichen Genues für Herren, Damen u. Kinder.
 Die so beliebten Karlen, sehr dauerhaften gewaltigen
Rittschuhe, Cord- u. Tuchschuhe mit starken genähten
 Sohlen, warmen Innenfutter, **Rittschuhe** mit Leder-
 sohlen u. i. w. a Paar 80, 100, 125, 150 Pf. b. 2 Mk.;
Pantolon in Aik und Cord à 75-90 Pf., **Aik-Schiff-**
stiefel, sowie mit **Clasique** für Herren, mit Doppel-
 sohlen, besonders für Reiternde und leicht Leidende
 sehr zu empfehlen, da dieselben Aik und Beine sehr
 warm halten und eine Erfüllung umgibt in, a Paar
 15, 16, 18 Mark. **Zwischstiefel** (Kinders) 9, 10, 11
 bis 14 Mark. **Anschmittel** 6-8 Mark. **Stiefel** eben-
 falls sehr elegant und dauerhaft gearbeitet, 10, 11
 bis 13 Mark. **Damen Lederstiefel** mit starken Sohlen
 à 70 Pf. **Tanzschuhe** in **Saffian, Goldlack, Oberrotin,**
 englisch Leder, **Atlas** in großer Auswahl u. elegantester
 Ausführung. **Agathstiefel,** wachsdicht, a Paar 18, 20,
 22, 25 30 Mark. **Bestellungen** nach Maß unter Ga-
 rantie des guten Passens, sowie Reparaturen jeder Art
 prompt und sauber. **Sendungen** nach auswärts bei An-
 gabe der Anstänge nach Centimetern oder nach Probe-
 stiefeln prompt und franco. **Einlage-Sohlen, Einzieh-**
Pantoffel, patentirte Lederstiefel, Leder-Appretur, beste
Attakantwäme, Schmirgel u. s. w. in grösster Aus-
 wahl zu den billigsten Preisen.
Moritz Sommer,
 Schuhwaaren-Fabrik,
 grosse Brüdergasse 4 und
 Hauptstrasse 12

L. Rudolph,
 31 Badergasse 31, part.
Erstes grösstes u. billigstes
Etablissement Dresdens
für feine Herren-Garderobe.
 hochfeine Paletots . . . von 18-75 Mark,
 hochfeine Anzüge . . . von 24-80 Mark,
 hochfeine Beinkleider . . von 7-25 Mark,
 Joppen und Sackos . . . von 10-25 Mark,
 Tausendfache Auswahl und neueste Façons,
 Anfertigung nach Mass
 aller Neuheiten, deutscher, engl. und franzos. Fabrikate,
 neueste Schnitts und enorm billige Preise.

Radloß & Böttcher,
 Waisenhausstrasse 29, parterre und erste Etage,
 wiederholt präparirt für vorzüglich gearbeitete Betten,
 Bett- und Bettwäsche.
Große Auswahl von
Herren-, Damen- u. Kinderwäsche.
 von einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche.
 Neuere hieser Zeit Anfertigung vollständiger
Braut- u. Kinder-Ausstattungen.
Lager **Matrassen,**
 fertiger Betten **Federbetten,**
 und Wägen **Stopp-Decken**
 mit **und wollene**
 vollständiger **Schlafdecken.**
 Einrichtung.
 Zur Selbstanfertigung von Wäsche empfehlen
 wir unter reichhaltiger Paare von Stoffen zu
 den billigsten Preisen und Heben auf Wunsch die neuesten
 Modelle zur Verfügung.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
 Drogen und Barbierwaaren, Oelfarden, Seiden ud Birnisse.

Reine Bohnung befindet sich jetzt
Trompeterstrasse Nr. 4, 3.
 Anmeldungen für Unterricht in einfacher und doppelter
Buchführung,
 Rechnen, Correspondenz u. s. Contorarbeiten, sowie in
Schön- und Schnell-Schreiben
 werden immer entgegengenommen.
L. Guth,
 Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, vereideter
 Schriftensvergleich beim Königl. Land- u. Amts-Gericht Dresden

Weisse
Gardinen,
Elsasser
Druckstoffe
 zu Vorhängen und Möbelbezug.
Damast. Granit. Rips.
Plüsch-Vorlagen.
Teppiche.
Jute- und Manillastoffe.
Jute-Gardinen.
Jute-Möbelstoffe.
Jute-Tischdecken.
 Jute-Kommodendecken.
Jute-Nächtischdecken.
Jute-Speisetischdecken.
Jute-Teppiche.
Jute-Läufer.
Jute-Sophadecken.
Jute-Bettdecken.
Jute-Pianodecken.
Jute-Vorlagen.
 Grosse Auswahl. Billige Preise.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse

Fantasie-
und Straussfedern
 Hut-, Ball- und Trauerblumen empfiehlt nach beendiger
 Engros Saison zu bedeutend reduirten Preisen
C. Hörig, Feder- u. Blumen-Fabrik,
Wildstrüfferstrasse 35, 2. Etage.
 Getragene Federn werden gut und schnell gewaschen, gefärbt
 und gekämmt.

Robert Eger,
 12 Galeriestrasse 12,
 nächst dem Altmarkt,
 Erstes und ältestes Magazin für
 elegante Herren-Bekleidung,
 gegründet 1853.
Geschäfts-Verlegung.
 Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden hier
 durch die ergebene Anzeige, daß ich mein
Nähmaschinen-Geschäft,
 verbunden mit mechanischer Werkstat, von
 Mannstraße 7 schrägüber nach **Nr. 96,**
 zunächst dem **Kgl. Hoftheater** zu **Neustadt,**
 verlegt habe. Gleichzeitg empfehle mein großes Lager von Näh-
 maschinen für Familie und Gewerbe zu den billigsten Preisen unter
 streng reeller Garantie.
 Alleiniger **Detail-Verkauf** für **Dresden-Neustadt** der
Seidel & Naumann'schen Singer-Nähmaschinen.
 Reparaturen prompt. Monatsabgaben von 6 Mark pr. Monat.
Ernst Tamme, Mannstraße 96.